

FRIZZ

2
2025

Das Magazin für Darmstadt & Umgebung



RADIOLOGIE
DARMSTADT

Gesucht werden Mitarbeitende
für alle Bereiche!

Komm ins
#TeamRadiologieDarmstadt

ROGERS

Chri & Elias im Gespräch und
live in der Centralstation

HEINERMANIA

Sabine Schiners und Stefan Benz'
Podcast für Darmstadt und Südhessen

WEITSICHT-SPEZIAL

Markus Lanz zeigt „Grönland“ und
Willi Weitzel „Willis wilde Wege“

MACH DEINE
AUSBILDUNG
BEI UNS!

KOMM INS TEAM & WERDE...

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann (m/w/d)
- Krankenpflegehelfer/in (w/m/d)
- Operationstechnische/r Assistent/in (w/m/d)
- Anästhesietechnische/r Assistent/in (w/m/d)
- MFA (Medizinische/r Fachangestellte/r) (w/m/d)
- Firmenfitness (EGYM Wellpass)
- Corporate Benefits
- JobTicket & BusinessBike
- zusätzliche arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge & Familienbudget
- Vergütung nach Tarif der Diakonie Hessen, Jahressonderzahlung u. v. m.

SAY
YES!

...IM KRANKENHAUS ODER BEI WOHNEN & PFLEGEN IN UNSEREM SENIORENZENTRUM

Werde nicht nur Teil des ELISABETHENSTIFTS in Darmstadt mit über 1.300 Mitarbeitenden, sondern auch des bundesweiten Gesundheitskonzerns AGAPLESION (über 22.000 Mitarbeitende). Arbeite mit uns auf einem Gesundheitscampus zusammen, der interdisziplinär funktioniert und dessen Leistungsspektrum und Arbeitsbereiche so vielfältig sind wie die einzelnen Teammitglieder. Dank der Konzern-Zugehörigkeit kannst du auf Vernetzung und Austausch zählen sowie auf die Vorteile und die Sicherheit, die dir ein großer Arbeitgeber bietet. Deine Perspektive? Ein sicheres Arbeitsumfeld mit zahlreichen Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten.

WIR HABEN EIN ZIEL



Für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Patientinnen und Patienten sowie Bewohnerinnen und Bewohner zu sorgen! Dafür setzen sich unsere Spezialistinnen und Spezialisten in der Medizin und Pflege täglich ein und suchen dich als Verstärkung.

STARK IM TEAM

Bei uns erwarten dich ein kompetentes, familiäres und menschliches Arbeitsumfeld – sei es im Krankenhaus, in unserer Psychiatrie, im Medizinischen Versorgungszentrum, im Seniorenzentrum (Kurz- und Langzeitpflege), im Hospiz, in den ambulanten Teams (wie Pflegedienst und aufsuchende Behandlung) oder im ambulanten Therapiezentrum. Erlebe ein Arbeiten, dessen Basis unsere Unternehmenswerte sind: Verantwortung, Miteinander, Ambition, Respekt und Vertrauen.



Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen! Stell uns deine Fragen oder bewirb dich:
www.agaplesion-elisabethenstift.de/karriere/stellenangebote

 PFLEGE.EKE@AGAPLESION.DE

 06151 – 403 7701

START!





Klaus Mai

Darmstadt Bilder

Februar 2025 | Die Bundestagswahl 2025 findet am 23. Februar statt.

inhalt #503

4 People

Heinermania:
Sabine Schiners und Stefan Benz' Podcast für
Darmstadt und Südhessen

6 Glosse & Kolumnen

- Liliengelaber #79:
Lilien verlieren den Anschluss
- Darmstadt-Glosse #198:
Wahlen gehen reicht nicht
- Frau Hempel auf 'm Sofa #41:
Imperative!

8 News & Promotion

12 Tipps & Hacks

14 Titelstory

Radiologie Darmstadt:
Auf das Team kommt es an

16 Musik

Rogers - Chri und Elias im Interview

18 Weitsicht

Spezial im März: Markus Lanz & Willi Weitzel

19 Kultur & Kunst

- Staatstheater Darmstadt: Besser als Netflix
- Buch des Monats

22 Special

Nachhaltigkeit

24 Stadtkulturkalender

- Musik & Locals
- Bühne

30 Exit & Impressum

- Verlosungs-Highlight
- Auslagestelle des Monats

TICKET

VORVERKAUF

BUNDESWEIT & REGIONAL



FRIZZ

TICKETS

Rheinstr. 30 - 64283 Darmstadt

Mo-Fr 10-18

Tel.: 0 61 51 - 915 888

E-Mail: tickets@frizz-tickets.de

www.frizz-tickets.de



Adrian Noltemeier

Doppelpass für den Lokaljournalismus

Heinermania – Sabine Schiners und Stefan Benz' Podcast für Darmstadt und Südhessen

INTERVIEW: MARTINA NOLTEMEIER | FOTO: ADRIAN NOLTEMEIER

■ Seit über 30 Jahren arbeiten Sabine Schiner und Stefan Benz als Journalisten beim Darmstädter Echo. Im Interview mit FRIZZmag erzählen sie, warum sie Darmstadt treu bleiben, was Fußball mit Theater verbindet und wie ihr Podcast entstand.

FRIZZmag: Sabine – Du bist Expertin für Wissenschaft, Medizin- und Gesundheit, Stefan für Film-, Theater- und Kulturpolitik. Wie seid Ihr Journalisten geworden?

Sabine: Ich komme aus Titisee-Neustadt. Ein Arbeiterhaushalt. Ich hab verschiedene Jobs gemacht, schließlich eine Ausbildung als Zahnarzthelferin. Aber das machte mir alles keinen Spaß. Durch meinen damaligen Freund kam ich nach Darmstadt und bin hier aufs Abendgymnasium gegangen. Plötzlich erhielt ich Lob für meine Aufsätze. Eine Anzeige in der „Klappe“, die Stefan aufgesetzt hatte, führte mich zum Thema Kunst und Journalismus. Nach dem Biologie-Studium hab ich ein Volontariat beim Darmstädter Echo gemacht, anschließend bei der „Ärztezeitung“ gearbeitet, dann bin ich zum Echo zurückgekehrt. Bis vor einem Jahr war ich Reporterin in der Stadtreaktion. Jetzt bin ich freie Mitarbeiterin.

Stefan: Ich bin den klassischen Weg gegangen. In der Justus-Liebig-Schule Deutsch-Leistungskurs, gerne Aufsätze geschrieben, bei der Schülerzeitung mitgemacht, auch damals schon Kino- und Theaterkritiken. Bühne und Film haben mich immer schon begeistert. Ich hab dann Germanistik, Amerikanistik, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften in Frankfurt studiert und anschließend beim Darmstädter

Echo mein Volontariat gemacht. Ich war 30 Jahre Redaktionsmitglied. Davor hab ich auch für andere Medien gearbeitet, in Darmstadt lange bei der „Klappe“, die dann ja zum FRIZZ-Magazin wurde.

Was bevorzugt Ihr privat – Print- oder visuelle Medien?

Sabine: Ich bin ein Büchermensch. Schon als Kind habe ich ganze Romanreihen verschlungen. Heute lese ich am liebsten Krimis – je gruseliger, blutiger und krasser, desto besser (lacht).

Stefan: Ich bin eher der visuelle Typ. Um in die Welt der Bücher einzutauchen, brauche ich lange, bis vor meinem geistigen Auge die Bühne eines Romans bereitet ist.

Über 30 Jahre bei einem Medium! Habt Ihr je überlegt, zu wechseln?

Sabine: Darmstadt ist spannend, und ich mag Lokaljournalismus, erzähle gerne Geschichten. Wenn ich durch die Stadt fahre, begegnen mir so viele interessante Storys.

Welche Möglichkeiten bietet Euch das freie Arbeiten?

Stefan: Meine Möglichkeiten, Kulturjournalismus zu machen, waren in der Redaktion zuletzt eingeschränkt. Jetzt habe ich wieder mehr Freiheit und einen größeren Radius, gerade was die tolle Bühnenlandschaft im Rhein-Main-Neckar-Raum betrifft.

Das ist eine gute Überleitung zu Eurem Podcast „Heinermania“. Wie kam es dazu?

Sabine: Als Journalistin sind mir die Gespräche am wichtigsten. Da ich selbst gerne Podcasts höre, kam die Idee, einen Podcast für Darmstadt zu starten – mit Themen wie Kultur, Natur, Gesellschaft und Sport. Wir sprechen mit Menschen, die etwas zu sagen haben. Also haben wir

uns Mikrofone angeschafft und ein kleines Studio im Gästezimmer aufgebaut. Unsere Freundin Mara Pitz, die selbst einen True-Crime-Podcast macht, hat uns Tipps gegeben – etwa, ein paar wichtige Zitate an den Anfang zu stellen. Unser Ziel ist es, die Vielfalt der Region zu zeigen, was die Menschen so alles machen, was hier alles möglich ist.

Im Podcast vermittelt Ihr, wie vielfältig die Kultur- und Sportlandschaft in Darmstadt ist. Wo geht Ihr selbst am liebsten hin?

Sabine: Ich mag die Bessunger Knabenschule und die Oetinger Villa – da geht der Punk ab. Bei mir muss es dröhnen!

Stefan: Das Staatstheater ist schon gut, aber mein Lieblingsort ist das Stadttheater am Böllenfalltor. So ein Fußballspiel mit Fan-Chören, die Bühnenbilder basteln, mit einer Mannschaft, die in jedem Spiel eine Geschichte erzählt, einem Verein, der seine eigenen Mythen schreibt, mit Fans, die bei kultischen Handlungen in Ekstase geraten – das ist immer wieder eine unglaubliche aus Improshow. Das schaue ich mir seit 1978 an. Sabine hat mittlerweile auch eine Dauerkarte.

Sport gehört zu Euren Leidenschaften – neben dem Fußballschaun seid Ihr auch selbst aktiv?

Sabine: Ja, wir laufen, gehen schwimmen und trainieren im Fitness-Studio. Außerdem wandern wir gern, ob in den Alpen oder am Meer.

Im Podcast tretet Ihr als Duo auf – eine gelungene Mischung. Wie habt Ihr das Format entwickelt?

Stefan: Sabine hatte ja die Initiative. Sie ist quasi Generalintendantin und Programmdirektorin (lacht). Vor allem aber Technische Leiterin, was am meisten Arbeit macht. Ich bin bloß der Sidekick und der Consultant. Vielleicht noch der Kulturbotschafter.

Sabine: Um das Programm aufzulockern, teilen wir die Sendung in drei Blöcke auf: erst drei Fragen, dann ein Interview und zum Schluss Ausgeh-Tipps für Darmstadt – alles in 30 bis 45 Minuten. Das Format ist Marke Eigenbau. Es wird ständig weiterentwickelt, ist learning by doing.

Ihr stellt bei Heinermania an Eure Gäste immer drei Fragen. Diese gibt es auch bei uns! Nordbad oder Woog?

Nordbad – der Neubau ist ja ein Wasserpalast.

Krone oder Centralstation?

Krone – zumindest in unseren jungen Jahren.

Mathildenhöhe oder Kunsthalle?

Die Hallen auf der Mathildenhöhe; sie haben Darmstadt schließlich zwölf Jahre lang gefehlt.

Zum Finale: Kurz und knapp – einen Wunsch für Darmstadt?

Sabine: Ich wünsche mir viel mehr grüne und wilde Ecken in Darmstadt!

Stefan: Eine bessere Anbindung durch den öffentlichen Nahverkehr. Sonst wird das nix mit der Verkehrswende.

Zum Podcast geht's hier:

■ heinermania.podigee.io

info.bio

Sabine Schiner | * 1963 in Titisee-Neustadt | Ausbildung zur Zahnarzthelferin | Abendgymnasium | freie Mitarbeit Klappe Magazin | 1991 Biologiestudium | 1997 Volontariat Darmstädter Echo 1999 Redakteurin bei der Ärzte Zeitung in Neu-Isenburg, danach Redakteurin beim Darmstädter Echo | 2023 freie Autorin und Podcasterin

Stefan Benz | * 1966 in Darmstadt | Abitur an der Lio in Darmstadt | 1985 bis 1994 freier Kulturjournalist für Darmstädter Echo, Frankfurter Neue Presse, Gießener Allgemeine, Klappe/Fritz Darmstadt, Journal Frankfurt, Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt, Rheinischer Merkur, Die Deutsche Bühne, Hessischer Rundfunk | 1982 Studium Germanistik, Amerikanistik, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften an der Uni Frankfurt (MA) | 1994 Redaktionsmitglied beim Darmstädter Echo | 1997 Redakteur im Feuilleton | 2016 schriftstellerische Tätigkeit, Mitglied der Autorengruppe Poseidon | 2024 freier Kulturjournalist VRM, FAZ, seit November Podcast Heinermania | Auszeichnungen: Hessisch-thüringischer Jungjournalistenpreis 1996, Niebergall-Preis 2010 und 2022

Oper Otze Axt

MUSIKTHEATER

Konzept und Realisierung von DRITTE DEGENERATION OST / Uraufführung / ab 14 Jahren

ab 14.02.
Staatstheater
Darmstadt

WORAUF HOFFEN?

Krieg und Frieden

SCHAUSPIEL

von Leo Tolstoi in einer Fassung von Martin Laberenz unter Verwendung der Neuübersetzung von Barbara Conrad / ab 14 Jahren

ab 22.02.
Staatstheater
Darmstadt

WORAUF HOFFEN?

lilien.gelaber #79



SVB8 DE

Lilien verlieren den Anschluss

Gute Entwicklung unter Florian Kohfeldt: 23 Punkte in 13 Spielen, ein ordentlicher 1,8-Punkte-Schnitt zur Halbzeit der Saison.

Im letzten Spiel des letzten Jahres im Regen von Regensburg gehen die Lilien allerdings wie begossene Pudel vom Platz. Klefischs Anschluss in der Nachspielzeit kommt zu spät, 1:2-Niederlage beim Letzten, verdient, weil konzeptlos gegen den sich aufopfernden Jahn, nach 9 Spielen ohne Niederlage. Mit kaum verändertem Kader gehts in die Rückrunde: Klaus Gjasula kickt jetzt in Essen, Fabio Torsiello in Unterhaching. Neu bei den Lilien ist Jean-Paul Boëtius (30), der krebserkrankte offensive Mittelfeldspieler spielte in der Bundesliga für Mainz und Hertha Berlin.

Auftakt bei der Fortuna für alle vor 51.000 Zuschauern, erstmalig in diesem Jahrtausend gibts 1 Punkt. Nach blutarmen erster Hälfte stehts 1:0 für die Hausherren, die nach der Pause deutlich aktiver sind und das 2:0 folgen lassen. Doch die Lilien kommen mit Doppelpacker Corredor zurück: per Elfer in der 69. und nach Ecke per Kopf in der 71. Minute zum 2:2. Ein glücklich verdienter Punkt.

Gegen Paderborn am Bölle liegen die Lilien nach lethargischem Gekicke nach Ecke und einer Ex-Lilien-Kombi von Mehlem und Platte zur Pause zurück. Not gegen Elend auch in Halbzeit 2, trotz 4-fach-Wechsel und 10-minütigem Boëtius-Debüt bleibt beim enttäuschenden 0:1.

Am 3. Rückrundenspieltag gehts nach Nürnberg, beim Club haben die Lilien in der 2. Bundesliga noch nie verloren, zuletzt sogar 2x gewonnen. Ein gutes Omen für das Freitagabendspiel am Valznerweiher. Das 8. Heimspiel gegen Elversberg ever ist zugleich das 1. in der 2. Liga. Den letzten Sieg zu Hause gabs vor 22 Jahren in der Regionalliga. Wird Zeit für einen Sieg und vor allem die Korrektur des 0:4 aus der Hinrunde, dem letzten Lieberknecht-Spiel.

In Braunschweig treten die Lilien zum 13. Mal in der Vereinsgeschichte an, Siege gabs bislang nur 2: 1986 und beim letzten Mal 2022. Das 1:1 im Hinspiel war Kohfeldts Einstand.

Von den 5 Heimspielen gegen Schalke in diesem Jahrtausend, davon 2x im Pokal, haben die Lilien gerade mal 1 gewonnen. Auswärts lief es besser, 5:3 wie beim Hinspiel-Spektakel darfs am Wahlsonntag gerne auch am Bölle ausgehen. 12 Punkte in den vier Februar-Spieltagen, das wär nach dem schwachen Rückrundenstart mal ne Ansage!

Oh Lilie, oh Lilie, oh Lilie!

LILLIE OHL

Fr., 31.1., 18:30 Uhr, 1. FC Nürnberg (A)

Sa., 8.2., 13:00 Uhr, SV Elversberg (H)

Sa., 15.2., 13:00 Uhr, Eintracht Braunschweig (A)

So., 23.2., 13:30 Uhr, Schalke 04 (H)

Wählen gehen reicht nicht

Darmstadt-Glosse #198

Machen wir wieder Wahlprognose, frag ich, oder wie ist die Stimmung? Ich würds eher Wahl-tipp nennen, sagt mein Vater. Die Grünen werden zweitstärkste Kraft, sagt meine Mutter. Ich dachte, sag ich, an realistische Tipps, nicht was du dir so wünschst. Ich halte das für einen realistischen Wunsch, sagt meine Mutter, unser Kanzlerkandidat kommt sehr kompetent und sympathisch rüber. Wo rüber, fragt mein Vater, über die 5 %-Hürde?

Jetzt übertreib mal nicht, sag ich. Diese Frage stellt sich wohl eher für die FDP und die Linke, sagt meine Mutter. Und für die BSW und ihre Kanzlerkandidatin, sagt mein Vater.

Die Linken kommen rein, sag ich, auch unter 5 %, das rocken die drei alten weißen Männer per Direktmandat. Haben die eigentlich auch nen Kanzlerkandidaten, fragt mein Vater. Oder ne Kandidatin, sagt meine Mutter.

Soweit ich weiß nicht, sag ich, es gibt ja auch so schon genug. Sechs, sagt mein Vater, so viele wie noch nie. Robert, sagt meine Mutter, Merz, Scholz, Lindner, Wagenknecht und Weidel, sagt mein Vater, die beliebtere der beiden Frauen. Und zwei Kopf-an-Kopf-Rennen, sag ich, auf niedrigem Niveau. Ja, sagt meine Mutter, Robert und Merz liegen gleichauf. Fantastische 27 %, sag ich, fänden die als Kanzler gut. Bei Scholz sinds nur 16 %, sagt meine Mutter, wie bei Weidel. Who the fuck is Alice, sag ich. Auch wegen ihr wird die AfD 20 % kriegen, sagt mein Vater.

Ich fürchte auch, sag ich, beschämend für Deutschland. Vielleicht schaffts Merz ja noch, sagt mein Vater, die CDU unter 30 % zu bringen. Schafft er, sagt meine Mutter. Bleibt die Frage, sag ich, wo SPD und Grüne landen. 18 % Grüne, 15 % SPD, sagt meine Mutter. Umgekehrt, sagt mein Vater. Lassen wir das mal so stehen, sag ich, ich fasse zusammen: BSW, FDP und Linke unter 5%, Linke trotzdem drin, CDU knapp unter 30, AfD unfassbare 20 und SPD und Grüne 18 oder 15 %.

Auf jeden Fall, sagt mein Vater, wäre dann ne 2er-Koalition möglich, also Schwarz-Rot. Schwarz-Grün, sagt meine Mutter, kommt ja auch auf die inhaltlichen Schnittmengen an. Inhalte, frag ich, auf den Plakaten sind die In-



Hi, ich bin Thea Nivea.

Nivea hab ich von meinem Vater. Weil ich als Kind mal Nivea gegessen habe. Erklärt er mir heute noch. Überhaupt erklärt er reichlich viel. Inzwischen erklär ich ihm aber eher mal was. Bzw. wir reden drüber, über Darmstadt, über Politik oder Fußball, halt was gerade so los ist. Meine Mutter mischt da auch ordentlich mit. Was dabei raus kommt, könnt ihr hier lesen.

Wenn ihr auch mitmischen wollt, schreibt mir einfach:

t.nivea@frizzmag.de

halte der Grünen: Jetzt, Gemeinsam, Zuversicht, Zusammen. Und die SPD, fragt meine Mutter, die kämpft einfach. Für Sicherheit, Freiheit, Rente, sagt mein Vater. Für deine Rente, blablabla, sag ich, also für dich persönlich. Find ich besser als bei der CDU, sagt mein Vater, da muss man Fleiß wieder im Geldbeutel spüren.

Die wollen eben, sagt meine Mutter, Deutschland wieder nach vorne bringen. Oder in Ordnung, sag ich, in der CSU-Variante. Dass mit dem Fleiß, sagt mein Vater, hab ich früher tatsächlich im Geldbeutel gespürt. Wie früher, frag ich. Beim Zeugnis gabs noch Kopfnoten, sagt mein Vater, Betragen, Fleiß, Aufmerksamkeit und Ordnung, meine Oma hat mir ne Mark versprochen, wenn ich in Fleiß ne 1 habe.

Hattest du nie, sagt meine Mutter, darauf würde ich wette-

ten. Hattest du, frag ich. Tatsächlich nie, sagt mein Vater. Kein Wunder, sagt meine Mutter, dass du dann noch nie CDU wählen konntest. Aber immerhin, sagt mein Vater, komm ich mit Leuten klar, die CDU wählen. Laut ner Umfrage, sag ich, ist die falsche Parteipräferenz ein Trennungsgrund bzw. ein Grund, dass es erst gar nicht ne Beziehung wird.

Geheiratet hätte ich, sagt mein Vater, ne CDUlerin nie. Dass Mama ne Grüne ist, sag ich, ist mir auch lieber, aber wie kommst du damit klar, wenn Grüne mit CDUlern koalieren? Koalieren geht gerade noch, sagt mein Vater, kopulieren nicht mehr. Können wir bitte, sagt mein Mutter, auf der politischen Ebene bleiben!? Schon gut, sagt mein Vater, einigen wir uns auf: Hauptsache wählen gehen!

Einspruch, sag ich, mir wär lieber, alle AfD-Wähler bleiben zu Hause. Von mir aus gerne, sagt meine Mutter. Dann müssten die regierenden Parteien, sagt mein Vater, aber vieles besser machen, viele sind zurecht frustriert. Es gibt, sag ich, eine Million Gründe, frustriert zu sein, aber kein einziger rechtfertigt die Wahl von Faschisten. Gut zitiert, sagt mein Vater. Also, sagt meine Mutter, demokratische Parteien wählen gehen. Genau, sag ich, nur wählen gehen reicht nicht.



Imperative!

Frau Hempel auf'm Sofa Die Lifestyle-Kolumne #41

Lass es dir gut gehen! Achte auf dich! Schau auf deine Gesundheit! Genieß' deine Zeit, deinen Urlaub, dein was auch immer ... Lass die Seele baumeln! Aye, aye Sir!

Alle diese Sätze sind sicherlich gut gemeint – sind sie deswegen auch gut anzuhören? Klingen sie angenehm in meinen Ohren? Leider nein. Alle diese Sätze verwenden den Imperativ, die Befehlsform eines Verbs. Der andere Mensch befiehlt mir also, dass ich auf mich achten soll. Und damit wird direkt auch eine Leistung eingefordert: Tue etwas dafür, dass es dir auch wirklich gut gehen wird! Und wenn dein Urlaub nicht vollkommen erholsam war, dann hast du auch oder sogar im Urlaub versagt. Ein:e Erholungsversager:in sozusagen. Oder wenn du es nicht geschafft hast, was auch immer zu genießen, dann bist du eben ein:e Genussversager:in.

Sätze, die den Imperativ nutzen, fordern das Gegenüber auf, etwas zu tun oder zu lassen oder Dinge nach allgemein gültigen Empfehlungen zu gestalten, anstatt so, wie es für einen selbst am besten ist. Man hat das Gefühl, Leistung bringen zu müssen, damit es einem gut geht, statt einfach man selbst zu sein und die Seele baumeln zu lassen.

Gegenteilig funktionieren Wünsche: Ich wünsche dir einen erholsamen Urlaub! – Ja. Das hört sich gleich viel ansprechender an, den wünsche ich mir auch. Und dabei kann ich ganz ich selbst sein und meine eigene Vorstellung von Urlaub und Erholung leben.

Von Herzen wünsche ich Ihnen, dass Sie achtsam mit den Worten umgehen können und auf Verständnis stoßen, wenn es mal nicht so gut gelingt. Alles Gute dafür!

ANNETTE HEMPEL

JETZT MITGLIED WERDEN



Komm jetzt ins GRÜNE Team!

Dein Beitrag macht den Unterschied!

gruene.de/mitglied-werden



OPTIK BOGORINSKI

Sehen & Hören

DIE NÄCHSTE GENERATION SMART GLASSES

BEI UNS ERHÄLTlich Ray-Ban ∞ Meta



🏠 Eberstädter Str. 79 • Pfungstadt
✉ info@bogorinski.de

06157 - 2962 ☎
[bogorinski.de](https://www.bogorinski.de) 🌐

DJADOO
ORIENTALISCHE SPEZIALITÄTEN
MITTAGSBUFFET 19,99 €
Mo. - Fr. 11.30 - 15 UHR



2,- € GUTSCHEIN

BEI VORLAGE DIESER GUTSCHEINS ERHALTEN SIE 2,- € RABATT AUF DAS MITTAGSBUFFET.

Viktoriaplatz 12 / 64293 Darmstadt / Tel. DA. 1016310 / www.djadoo.de

Der Spezialist für Polsterhandwerk
Schöne Möbel- und Dekostoffe. Lassen Sie sich beraten!



Wallner
...SOFANTASTISCH!

Bessunger Str. 33-35 • Darmstadt • 06151 / 63573
www.raumausstattung-wallner.de

V.i.S.d.P. Jakob Migenda, Landgraf-Philipps-Anlage 32, 64283 Darmstadt



**Alle wollen regieren.
Wir wollen verändern.**

Die Linke

Jan van Aken & Janine Wissler
kommen am 14. Februar, 18:00
in das Offene Haus, Rheinstr. 31

Sterben?

Mit Sicherheit.

Sterben? Mit Sicherheit.

Karikaturenausstellung und Rahmenprogramm

Nichts ist so sicher wie der Tod. Rund 2500 Menschen sterben jedes Jahr in Darmstadt-Stadt. Viele der betroffenen Menschen und ihre Angehörigen werden durch die beiden ambulanten Hospizdienste und das stationäre Elisabethenhospiz in Zeiten schwerer Krankheit, im Sterben und in der Trauer beraten sowie begleitet.

Mit der Veranstaltungsreihe möchte die Darmstädter Hospizarbeit Betroffene und Interessierte informieren, verschiedene Zugänge zu diesem besonderen Themenfeld bieten und darüber ins Gespräch kommen. Dass es dabei nicht immer ernst zugehen muss, zeigt die Karikaturenausstellung „Wenn der Tod dich anlacht“. Zudem erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Kursen, Theateraufführungen, Kinovorstellungen, Vorträgen und vielem mehr. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

FM

5.-27. Februar im CityLab, Darmstadt

Details zum Rahmenprogramm online unter:

■ www.agaplesion-elisabethenstift.de

■ www.ev-hospizverein.de

■ www.malteser-darmstadt.de



Klaus Miel

Candle-Light-Dinner im romantischen Ambiente Lahore Palace

Am Valentinstag (14. Februar) lädt das indische Spezialitätenrestaurant Lahore Palace in ein exotisches Ambiente ein. Die Tische werden festlich gedeckt und liebevoll mit Rosen und Rosenblättern dekoriert – Zeit für ein Candle-Light-Dinner. Ein besonderes Highlight: Herzbalkons, die dem Abend eine Extraportion Romantik verleihen. Die Gäste können sich auf eine kulinarische Reise durch die indische Küche freuen: von aromatischen Vorspeisen und Suppen über Fisch, Huhn, Lamm, Rind und Wild bis hin zu vegetarischen und veganen Köstlichkeiten. Dazu lässt sich ein schöner Wein genießen. „If you fall in love, come to us, you are going to be in the right place“, verspricht Teamchef Jared Khan. Und das gilt nicht nur am Valentinstag!

MN

Eschollbrücker Straße 5, 64283 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 33 22 9, E-Mail: kontakt@lahore-palace.de

Mo–So: 11:30–14:30 und 17:30–23.30. Tischbestellung erbeten.

■ www.lahore-palace.de



Galoppierende Magie

CAVALLUNA begeistert Frankfurt

Mit einem einzigartigen Zusammenspiel von mehr als 50 edlen Pferden, Europas besten Reiter:innen sowie einem internationalen Tanzenensemble begeistert CAVALLUNA seit nunmehr über 20 Jahren das Publikum und berührt die Herzen von Groß und Klein jedes Jahr mit einer neuen Show. Ob fröhliche Comedy, actionreiches Trickreiten oder die magische Freiheitsdressur – es ist für jede und jeden etwas

dabei! Atemberaubende Inszenierungen mit verschiedensten Reitdisziplinen und spektakulären Showacts, unterstützt von opulenten Kostümen vor traumhaften Kulissen, beschieren jedes Jahr aufs Neue unvergessliche Showerlebnisse für die ganze Familie. Das Publikum darf sich auf vielfältige Pferderassen freuen, darunter elegante Lusitanos, erhabene Friesen, entzückende Mini-Ponys und temperament-

volle Pura Raza Españolas. Die gelungene Mischung aus purer Emotion und hochkarätigen Showeinlagen garantiert ein beeindruckendes Erlebnis der Extraklasse.

JA

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets für den 2. März um 17:30 Uhr

Fr., 28.2., bis So., 2.3., Festhalle Frankfurt

Tickets gibt's bei FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 915 888 und online unter:

■ www.cavalluna.com

Gestern, heute, morgen: Wir bleiben treu.

Behalt dein Deutschlandticket.
Fahr weiter mit uns.

Ab Januar
für 58 Euro
monatlich

heag 
MOBILO

heagmobilo.de/deutschlandticket





LADEN RESTAURANT EVENTS
ESTD 2007
MR. PEPPER'S
— BY WHISKYKOCH —

GESUCHT

- kochen ZUM Whisky
- „deine“ kleine Küche
- mit Herzblut bei der Sache

Motivationsschreiben / Fragen an:
team@mrpeppers.de
0176-57245911

MRPEPPERS.DE by Whiskykoch – wo Freunde sich treffen

IMMO UMMINGER

**Möchten Sie Ihre Immobilie
professionell verkaufen / vermieten?**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Erfolgreiche Immobilienvermittlung seit 51 Jahren.
Heidelberger Straße 32 • 64285 Darmstadt
Telefon: 06151 - 951 07 91 • Telefax: 06151 - 29 45 91
E-Mail: immo-umminger@t-online.de

**Vollkornbrote, Baguette, Brötchen, Kuchen,
Kaffeeteilchen und pikante Quiche.
Vieles ist aus 100% Dinkel!**



kaiser
BIOBÄCKEREI

Schulsstr. 3 • Darmstadt • 06151 / 296138
Mo-Fr 7-18 • Sa 7-16

Stadtprodukte
– Fair gelaunt durch Tag und Nacht ...



Elisabethenstraße 51
64283 Darmstadt
Telefon 06151-21911
@weltladendarmstadt

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Lebensmittel und Handwerk, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de



Jugend musiziert in Darmstadt

Preisträgerkonzert und Verleihung der Urkunden

Auch in diese Jahr konnten sich begabte junge Musiker in Darmstadt miteinander messen. Der große Nachwuchswettbewerb „Jugend musiziert“ ging am 24. Januar in die 62. Runde. Sich mit seinem Musikinstrument oder seiner Singstimme sowie mit der Musik unterschiedlicher Epochen auseinanderzusetzen, forderte die Teilnehmer in der Akademie für Tonkunst erneut zu Höchstleistungen. Die Solobewertungen wurden in den Kategorien Streichinstrumente und Percussion, sowie Kammermusik mit Klavier, Besondere Besetzungen, Duo Holz- und Blechbläser mit Klavier, Vokal-Ensemble, Zupf-Ensemble und Harfen-Ensemble ausgerichtet. Seit Mitte Januar ist das Gesamtprogramm des Regionalwettbewerbs unter anderem auf der Webseite „jugendmusiziert.org“ zu finden. Der in drei Phasen gegliederte Wettbewerb, der mit dem Regionalwettbewerb begann, wird im April mit dem Landes- und im Juni mit dem Bundeswettbewerb fortgeführt. In der Centralstation sind die Sieger, für die es weitergeht, in einem Konzert zu hören. Im Anschluss gibt es eine Urkundenverleihung. MG

Samstag, den 8. Februar, 11 Uhr / Einlass ab 10.30, Centralstation Darmstadt

■ www.jugendmusiziert.org



Barrierefrei und zukunftssicher

Das Bad fit für die Zukunft

Am 27. Februar lädt PFEIFFER & MAY von 14 bis 18 Uhr in der Badimpulse Ausstellung zu einer besonderen Veranstaltung ein. Unter dem Motto „Machen Sie Ihr Badezimmer fit für morgen“ steht die barrierefreie und zukunftssichere Ausstattung des Badezimmers im Mittelpunkt. Die Experten von KEUCO stehen Ihnen vor Ort für individuelle Beratungen zur Verfügung und zeigen praxisnahe Lösungen, wie sich Barrierefreiheit elegant und funktional in Ihr Badezimmer integrieren lässt. Bei der zeitgemäßen Badgestaltung geht es heute auch um optimale Raumnutzung und maximale Funktionalität. Und die ist sogar förderfähig. Die KfW Bank gewährt Ihren Kunden für die altersgerechte Badsanierung attraktive Förderprogramme. FM

PFEIFFER & MAY, Marburger Straße 20, 64289 Darmstadt

■ www.pfeiffer-may.de



René Antonoff

Emma und Nora

Am 16. Januar kamen die beiden ersten Babys im neuen Kreißsaal am Alice-Hospital zur Welt.

Von den warmen Orange- und Rottönen, der Fototapeten mit floralen Motiven, dem Fußboden in dunklem und hellem Holzdekor haben Emma und Nora wahrscheinlich nichts mitbekommen. Sie waren am 16. Januar um 8:17 Uhr und 9:58 Uhr die ersten Babys, die im neuen Kreißsaal am Alice-Hospital geboren wurden.

Der neue Kreißsaal wurde so geplant, dass er modernste medizinische Ausstattung mit einer wohltuenden Atmosphäre verbindet. So können Geburten unter bestmöglichen Bedingungen verlaufen. „Unser Ziel ist es, den werdenden Müttern eine sichere und gleichzeitig familiäre Atmosphäre zu bieten“, sagt Beleghebammen sprecherin Margit Begon. Ausgestattet mit vier modernen Kreißsälen, zwei geräumigen Vor-Wehen-Zimmern, einem Familienzimmer und einer Notfalleinheit entspricht er damit neusten Qualitätsanforderungen.

1263 Neugeborene erblickten im letzten Jahr am Alice-Hospital das Licht der Welt. Als perinataler Schwerpunkt betreuen und entbinden derzeit 17 erfahrene Beleghebammen und sechs gynäkologische Fachärzte und -ärztinnen schwangere Frauen ab der 32. Schwangerschaftswoche. Das geburtshilfliche Team von Hebammen und Frauenärzten wird durch Kinderkrankenschwestern der Wochenstation, Anästhesisten sowie Kinderärzten der angeschlossenen Darmstädter Kinderkliniken ergänzt. Im Falle einer Kaiserschnittentbindung, bei unerwarteten Komplikationen, Mehrlingsgeburten sowie Frühgeborenen ab der 32. Schwangerschaftswoche kann umgehend ein Kinderarzt hinzugezogen werden. Durch diese enge Verbindung zwischen Kinderkliniken und Geburtshilfe bietet das Alice-Hospital werdenden Eltern und ihrem Kind maximale Sicherheit.

Emma und Nora wird das alles nicht mehr interessieren. Sie befindet sich mit ihren glücklichen Eltern bereits auf der angeschlossenen Wochenstation und freuen sich darauf bald nach Hause zu kommen. FM

Die Geburtsklinik am Alice-Hospital

Tel.: 0 61 51 / 402 24 00

Kreißsaal-Führung: jeden 4. Montag im Monat

Infoabende für werdende Eltern: jeden 3. Montag im Monat

Schwangerensprechstunde: jeden 2. Mittwoch

Terminbuchungen: www.die-geburtsklinik.de

■ www.diegeburtsklinik.de

■ www.instagram.com/die-geburtsklinik

Hotel Jagdschloss Kranichstein



*Unser Special
zum
Valentinstag*

Von Herz zu Herz

Romantik pur: Feiern Sie Ihre Liebe bei Kerzenlicht und mehr im historischen „Kavaliersbau“. Unser Küchenchef verwöhnt Sie mit einem erlesenen Fünf-Gang-Menü. Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz. Auf Wunsch mit Übernachtung.

Herz-lich willkommen!

Hotel Jagdschloss Kranichstein | Kranichsteiner Straße 261 | 64289 Darmstadt
Tel. 0 61 51 130 67-0 | www.hotel-jagdschloss-kranichstein.de
Reservierung empfohlen

Dotter 
Stiftung

67. DOTTER-KONZERT
ZUM 105. GEBURTSTAG VON HANS ERICH DOTTER

**„Nix als
Weiberg'schichtn!“**
MOZART UND DIE FRAUEN

Mit: Chris Pichler
und Musikerinnen und Musikern
des Staatsorchesters Wiesbaden

So, 16. Februar 2025, 14.00 Uhr u. 18.00 Uhr
DARMSTADT-EBERSTADT
ERNST-LUDWIG-SAAL

Vorverkauf unter <https://dotter-stiftung.de/dotter-konzerte/>
und im Internet bei allen an ztx angeschlossenen Vorverkaufsstellen,
z.B. Darmstadt Shop Luisencenter, Telefon 06151 / 1345 13.

Foto: Peter Brechtel

BESTELL- UND ABHOLSERVICE - TÄGLICH VON 11.30 - 23.30



EISCAFE

PIZZERIA

RESTAURANT

SAN REMO

Inh.: Di Maria Carmelo
Darmstadt • Grafenstr. 22
Tel.: 06151720776

Lebenskultur nach alter,
typisch italienischer Tradition

SPEISEKARTE ONLINE: WWW.SANREMO-DARMSTADT.DE

Die Villa Trautheim

**Wechselnde Tagesgerichte, kleine Speisen,
Kaffee und selbstgebackene Kuchen.**

**Geschlossene Gesellschaften
nach Vereinbarung.**

Mo, Mi, Do, Fr 12-22 | Sa 15-22 | So 12-21 | Di Ruhetag
Am Trautheim 1 • 64367 Mühlthal-Trautheim
Tel.: 0 61 51 - 15 9 15 66 • www.villa-trautheim.de



Rot – die Farbe der Liebe: ein Vermouth zum Valentinstag

FRIZZ-Tipp: „Drinks“ von Marion Pepper #3

Wie wäre es mit einem Vermouth & Tonic zum Valentinstag? Lecker und leicht! Gebt 2 cl roten Vermouth ins Glas, Eiswürfel, füllt mit Tonic auf und dekoriert mit einem als Herz ausgestochenen Apfel, den ihr vorher in Rotwein oder Vermouth einlegt. Aber was ist eigentlich Vermouth, Wermut oder Vermut? Er ist ein ursprünglich aus Frankreich und Italien stammender mit Kräutern, Früchten und Gewürzen aromatisierter und aufgespirteter Wein je nach Zuckerzugabe von bitter bis süß. Beim „Lunatic Red“ der Spirituosen-Schmiede Bensheim werden elf Kräuter u. a. Engelswurz, Wermut, Nelke, Zimt und Schafgarbenblüten für zwei Wochen mit Alkohol angesetzt und dann mit dem Portugieser Rotwein des eigenen Weinguts verheiratet und hat mit 52g Zucker / Ltr. wenig Zucker für einen roten Vermouth. **FM**

Mr. Pepper's by Whiskykoch, Weinbergstraße 2, Darmstadt

■ www.whiskykoch.de



In ETFs investieren: einfach, clever, unabhängig

FRIZZ-Tipp: „Finance“ von Stefan Schmitt #1

Geld auf dem Konto? Gut. Geld, das für Sie arbeitet? Besser! Denn wer ein Vermögen aufbauen möchte, muss investieren. ETFs machen den Einstieg in die Börse einfach und flexibel. Mit wenig Aufwand investieren Sie dabei in zahlreiche Unternehmen und bauen langfristig Vermögen auf. Beginner:innen starten mit kleineren Sparbeiträgen, Fortgeschrittene am besten mit einer risikoadjustierten Vermögensverwaltung. Warum ein unabhängiges Vermögen wichtig ist? Nur mit eigenem Kapital können Sie Ihren Lifestyle leben, den Sie wünschen – flexibel, selbstbestimmt und ohne finanzielle Sorgen. Und keine Panik vor Schwankungen: Wer langfristig investiert, profitiert vom Wachstum der Märkte. Hier spreche ich aus Erfahrung. **FM**

Weitere Infos unter:

■ www.inno-invest.de

GEBURTSHILFE
www.die-geburtsklinik.de

Informationsabend

Jeden dritten Montag im Monat
18:00 Uhr | online

- **Unsere Beleghebammen** betreuen Sie zu Hause und im ALICE-HOSPITAL
- **Unsere Gynäkologen** versorgen Sie ambulant und stationär
- **Die Kinderärzte** der Kinderkliniken stehen für den Notfall bereit



AliceGute!



IHR HEISSER DRAHT
ZU UNSEREM HAUS

TELEFON
06151 4020



Adrian Noltemeier

Ristorante Gentorelli's

FRIZZ-Tipp: „Dining“ von Nima Ghamari

Das Ristorante Gentorelli's zählt für mich zu den Topadressen in Frankfurt. Das neue, schicke Restaurant – ehemals Garibaldi – in einer Seitenstraße der Fressgasse ist eine Institution. Trotz seiner Größe ist es von 11 Uhr bis spät abends sehr gut besucht, was für seine Qualität spricht. Es gibt einen stilvoll eingerichteten Innenbereich sowie eine gemütliche Terrasse, auf der man zwischen Oliven- und Oleanderbäumen schön sitzen kann. Ich habe bereits viele Gerichte probiert: von der klassischen Pizza über Pasta, Steaks bis hin zur Vorspeisenplatte – alles hat mir gut geschmeckt. Auf Wunsch werden auch glutenfreie Pizza und Pasta gegen einen kleinen Aufpreis serviert. Besonders zu empfehlen sind die Tagliatelle mit Tartufo, Parmesan und Olivenöl. Hervorzuheben ist zudem der zuvorkommende Service. Die langjährigen Mitarbeitenden sind sehr höflich, aufmerksam und freundlich. Die Gäste werden herzlich empfangen und während ihres Besuchs angenehm begleitet. Abgerundet wird das Angebot durch eine feine Weinauswahl.

MN



Klaus Maj

KI-Chatbot für den Unterricht

FRIZZ-Tipp: „Computer“ von Pascal Reinheimer #15



KI bricht sich Bahn auch in der Schule und soll laut Klett-Verlag die Unterrichtsvorbereitung von Lehrerinnen und Lehrern erleichtern. Testweise ist der Klett.KI Chat in NRW für „Erdkunde“ eingeführt worden. Der Fachdienst Heise hat das Tool getestet und bescheinigt ihm „solide Ergebnisse“ und „hilfreiche Antworten“. So hilft der Chatbot beispielsweise bei der Frage, welche Inhalte verzichtbar sind, wenn die Zeit knapp wird. Er stützt sich sprachlich auf ChatGPT-4o. Pädagog:innen mit Datenschutzbedenken teilt der Verlag mit, dass sein KI-Tool DSGVO-konform arbeite. Schwächer fällt das Heise-Urteil über die Hilfestellung des KI-Tools zur Stundengestaltung aus: „ein wenig gleichförmig“.

FM

Mehr dazu unter:

■ www.systemloesungen.de

KulturRegion
FrankfurtRheinMain
20 Jahre

Starke Stücke

→ **Internationales Theaterfestival
für junges Publikum Rhein-Main**
6.–17.3.2025

www.starke-stuecke.net

FATTO CON IL CUORE

RISTORANTE
HAMMERMÜHLE LICATA

Hammergasse 9 • 64372 Ober-Ramstadt
Reservierung: 0 61 54 / 638 333 7 • www.hamtermuehle-licata.de

QUIZ AHOI –
Verwirrung garantiert!

Ein spannendes, interaktives Erlebnis, bei dem Wissen und Täuschung Hand in Hand gehen.

TERMINE März 22 / April 04 • 05
ABFAHRT 19:00 **ANKUNFT** 23:00
TICKETS 87,- € p. P. inkl. Programm & 3-Gänge-Menü

NEU
jetzt
buchen

Ab / An Eiserner Steg, Mainkai
Buchung: www.primus-linie.de

PRIMUS-LINIE Frankfurt Personenschiffahrt Anton Nauheimer GmbH
Eiserner Steg Mainkai 36 60311 Frankfurt



Auf das Team kommt es an – bei der Radiologie Darmstadt und den Lilien!

Andrea Peter ist begeisterte Praxismanagerin und SV 98-Fan

VON MARTINA NOLTEMEIER | FOTOS: KLAUS MAI

Unter der Woche arbeitet sie in der Radiologie Darmstadt, am Wochenende ist sie im Stadion. Im Interview verrät sie Gemeinsamkeiten zwischen SV Darmstadt 98 und der Radiologie Darmstadt.

Würde man bei Andrea Peter ein CT durchführen, könnte man zwei Herzen sehen: eines, das für die Radiologie Darmstadt und eines, das für den SV Darmstadt 98 schlägt. Dieses Bild ging mir nach dem Gespräch mit der Praxismanagerin durch den Kopf. Denn wenn sie von den beiden Themen spricht, sprühen ihre Augen vor Begeisterung. Dass sie einmal in der Radiologie arbeiten würde, hätte Andrea Peter mit 16 Jahren nicht gedacht, als sie nach der 10. Klasse mit dem Abschluss der Mittleren Reife beschloss die Schulzeit zu beenden. Ihre Eltern hatten ihr geraten, erstmal eine Ausbildung zu machen. Eine der drei Bewerbungen, die sie schrieb, führte sie in die Radiologische Praxis in der Wilhelm-Glössing-Straße. Die Aus-

bildung zur Medizinischen Fachangestellte (MFA) prägte ihr Leben nachhaltig.

Ihre damaligen Kolleginnen nahmen sie sogleich an die Hand und Dr. Ulf Settergren wurde zum ersten Mentor. Als die Praxis 2000 ins Alice Hospital verlegt wurde, ging sie mit. Sechs Jahre später entstand aus der Zusammenlegung zweier Großpraxen die heutige „Radiologie Darmstadt“. In diesem Jahr startete auch das Mamma-Screening-Zentrum am Alice-Hospital. Die damalige verantwortliche Radiologin Dr. Anne Brunier fragte, ob Andrea Peter Lust habe, dies mitaufzubauen. So übernahm Andrea Peter – außer der Bedienung der radiologischen Geräte – organisatorische Aufgaben, arbeitete an der Anmeldung und unterstützte die Kolleg:innen bei der Abrechnung mit der Kassenärztlichen Vereinigung. Die Radiologie hat sie gewissermaßen im Blut.

Die Arbeit in der Radiologie Darmstadt vergleicht sie mit dem Fußball. „Einer oder eine allein kann nicht alles schaffen. Wir können

es nur gemeinsam schaffen!“. Bei der Radiologie Darmstadt führt das Zusammenspiel der Gesellschafter:innen, Assistent:innen, Ärzt:innen, ärztlichen Mitarbeitenden, der MFAs und Reinigungskräfte zum Erfolg. Wie beim Fußball gibt es auch hier Höhen und Tiefen. Mitspieler verlassen das Team, neue kommen hinzu. In ihrer „Mannschaft“ sorgt die quirlige Praxismanagerin für guten Spirit und positive Atmosphäre. Eine große Rolle für den Erfolg spielt das Trainerteam wie auch bei einer Fußballmannschaft. Die Radiologie Darmstadt wird geleitet von den sechs Gesellschaftern: Frau Dr. Sepideh Pade und Prof. Dr. Matthias Kerl am Standort Mammographie und Screening, Dr. Thorsten Burkhard am Standort Eschollbrückerstraße, Dr. Henrik Thoms am Standort Agaplesion Elisabethenstift, Dr. Armin Dick am Standort Grafenstraße und Prof. Dr. Oliver Mohrs gemeinsam mit Dr. Henrik Thoms am Standort Alice Hospital (das „Mutterschiff“). Insgesamt sind es 15 Ärztinnen und Ärzte, die mit viel En-



gagement, Herz und Expertise in der Radiologie Darmstadt mit ihren fünf Standorten arbeiten.

Das Allerwichtigste ist der Zusammenhalt im Team, sagt Andrea Peter. Auch bei Schwierigkeiten kann man miteinander reden und Lösungen finden. Die Menschen sollen jeden Tag gerne zur Arbeit gehen, das ist ihr Wunsch. Bei ihr trifft es auf jeden Fall zu, denn sie arbeitet leidenschaftlich gerne in der Praxis, die für sie wie eine Familie ist. Auch der hohe Anspruch an Technik spricht sie an; das Equipment ist immer up-to-date. Ihre Hauptaufgabe ist, das ganze Team gut

durch die Zeiten zu bringen – mit der Planung des Einsatzes von Mitarbeitenden an den verschiedenen Standorten, der Optimierung der Arbeitsabläufe, der Beratung der Gesellschafter bei der Weiterentwicklung der Praxis und Unterstützung bei der Personalauswahl. Gesucht werden auch immer wieder neue Mitarbeitende. Außerdem leitet sie das Team „Abrechnung“ mit sieben Mitarbeitenden – „ein fantastisches Team“. „Wenn ich auf mein Berufsleben zurückblicke, kann ich sagen: Bei allen Jobs hat es immer das Team ausgemacht, dass mir mein Beruf Spaß macht. Und mindestens einmal am Tag sollte gelacht werden.“

Sehr freut sich Andrea Peter über die Entwicklung der Praxis auf dem Campus Alice-Hospital. Im Erdgeschoss des Erweiterungsbaus befindet sich auf 1.200 qm der neue Hauptstandort der Radiologie Darmstadt, der von Professor Dr. Oliver Mohrs gemeinsam mit Dr. Henrik Thoms geleitet wird. „Hier ist etwas ganz Neues und Großes entstanden“, schwärmt Andrea Peter, auch mit neuen High-Tech-Geräten. In den nächsten Jahren möchte sie mit dazu beitragen, dass sich der neue Hauptstandort der Radiologie Darmstadt etabliert. Sie schmunzelt: „Die Radiologie Darmstadt ist damit wie der SV98



ein unverzichtbarer Versorger der Region – für Privat- und Kassenpatienten.“

Beim SV Darmstadt 98 ist sie seit 10 Jahren Mitglied und hat eine Dauerkarte. Die Stimmung auf der Gegengerade ist immer gut und man fühlt sich wie eine große Familie. Die Radiologie Darmstadt ist für Andrea Peter ein Volltreffer und auch hier scheint sie eine Dauerkarte für guten Spirit zu haben...

Gesucht werden Mitarbeitende für alle Bereiche:

- Medizinische Fachangestellte (MFA)
- Krankenschwester
- Krankenpfleger
- Medizinisch-technische Radiologieassistenten (MTRA)

■ www.radiologie-darmstadt.de

Sind Ihre Geldanlagen strategisch gut aufgestellt?

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wie beim Schach zählt bei der Geldanlage vor allem eine gute Strategie. Wenn Sie wissen wollen, wie Sie bei der Geldanlage aufgestellt sind und ob dies mit Ihren finanziellen Zielen übereinstimmt, lassen Sie sich beraten und machen Sie Ihren persönlichen Anlage-Check-up.

Denn mit einem ausgewogenen Anlagemix aus unterschiedlichen Anlageformen können Risiken reduziert und Ertragschancen genutzt werden.

Jetzt Termin vereinbaren.

[volksbanking.de/
anlage-check](http://volksbanking.de/anlage-check)





„Musik ist immer erstmal ein Gefühl“

Rogers rocken die Centralstation

VON BENJAMIN METZ | FOTO: PATRICK HURTIERNE

■ Mit ihrem aktuellen Album „Rambazamba & Randale“ haben sich die Düsseldorfer Punk-Rocker „Rogers“ 2023 lautstark und voller Energie zurückgemeldet! Und auch live geht's wieder in die Vollen: ab Februar kommt die Band auf Tour und bringt ihre explosive Live-Energie unter anderem auch nach Darmstadt. FRIZZmag sprach vorab mit Sänger Chri und Gitarrist Elias über neue Songs, alte Bekannte und ihre Heimatstadt Düsseldorf.

Mit eurem aktuellen Album „Rambazamba & Randale“ seid ihr vor zwei Jahren erstmals in die Top Ten der Charts eingestiegen, euer bis dato größter Erfolg. Allerdings war die Veröffentlichung eine recht schwere Geburt: ihr wart 2019 schon am Vorbereiten, das Album sollte im Jahr darauf kommen und dann hat Corona dem Ganzen einen großen Strich durch die Rechnung gemacht. Welche Erwartungen hattet ihr an den Release der Platte?

Chri: Das war schon eine lange Durststrecke vorher. Man wusste ja einfach nicht, wie es weitergeht. Kompletter Stillstand! Wir haben Proberaum gemietet und unseren Gitarren beim Rumstehen zugeschaut. Schließlich hat-

ten wir uns dann entschieden, das Album nicht während der Pandemie zu veröffentlichen, sondern erst damit rauszugehen, wenn auch Live-shows wieder im vollen Umfang möglich sind. Einfach, um die Veröffentlichung direkt mit den Fans zu feiern und uns auch bei den Konzerten das Feedback für die neuen Songs abzuholen. Das war uns sehr wichtig.

Elias: In so eine klassische Bandproduktion fließt sehr viel Arbeit ein. Das ist schon ein anderer Aufwand als bei HipHop Tracks mit Beats und Raps. Wir wollten die Platte nicht in einem reinen Online-Release verpuffen lassen.

Chri: Umso schöner war, dass das Album dann so viel Aufmerksamkeit bekommen hat. Das war ein voller Erfolg, und ich weiß noch, wie wir vom Charteinstieg erfahren haben. Wir haben an dem Tag in Dortmund gespielt und kurz nach dem Soundcheck meinte jemand, dass unsere Platte in die Top Ten eingestiegen ist. Das waren wir erstmal alle am Jubeln, klar. „Rambazamba“ ist euer erstes Album bei „Warner Music“. Früher gab's einen großen Aufschrei, wenn die Punkband zum Majorlabel geht - siehe „Sex Pistols“ und „EMI“. Heute scheint das niemanden mehr zu jucken. Trotzdem ist „DIY“, das Bestreben, alles selbst zu machen, nach

wie vor sehr verbreitet unter Punkbands. Warum seid ihr diesen Schritt hin zur Industrie gegangen? Viel zahlen können auch die Majors heute nicht mehr.

Chri: Das stimmt wohl, aber von der Plattenfirma mal nett zum Essen eingeladen zu werden, ist ja auch ganz cool (lacht). Aber eigentlich war das ein ganz natürlicher Schritt. Unser Management kennt die Leute dort schon sehr lange und es war auch von Anfang klar, unter welchen Parametern diese Zusammenarbeit laufen wird. Wir mussten uns da in keiner Weise verbiegen. Wir sind dafür auch schon zu lange im Business, wissen, wie das läuft und wie das für uns aussehen soll. Von der Plattenfirma gab es vor allem im Marketing Support.

Elias: Wobei man auch hier anmerken darf, dass die erfolgreichsten „TikTok“-Aktionen unserer eigenen waren. Das lief vorbei am Marketingplan.

Chri: Deswegen haben uns mittlerweile auch entschlossen, alles wieder in die eigenen Hände zu nehmen. Das läuft irgendwie doch am einfachsten.

Auch innerhalb der Band gab es mit dem aktuellen Album wichtige Veränderungen: euer langjähriger Gitarrist und

Songwriter Nico hat die Band 2019 verlassen. Für ihn kam Elias, der auch einen Großteil der neuen Songs mitgeschrieben hat. Wie hat sich Elias Mitarbeit ausgewirkt?

Chri: Elias hat definitiv zu einer großen Soundaddition beigetragen und dadurch, dass sich unser Drummer Dom und Elias sich schon seit gefühlten Ewigkeiten kennen und gemeinsam Musik machen, hat das komplett gematched. Die beiden haben auch diese neuen elektronischen Spielarten in unsere Songs gebracht, die unaufdringlich sind, aber den Sound sehr passend komplettieren. Als Elias eingestiegen ist, haben wir dann auch begonnen, unser eigenes Studio zu bauen. Über ein halbes Jahr haben wir da jede freie Minute reingesteckt, was sich auf jeden Fall gelohnt hat. Wir partizipieren sehr davon, dass wir fast alles in unserem eigenen Studio recorden können. Das eröffnet uns viele neue Möglichkeiten.

Dominic und Elias haben beide Musikstudiert. Musikstudium und Punkrock- steht sich das nicht im Weg?

Von wegen „Drei Akkorde“ und so...

Elias: Nee, würde ich nicht sagen. Musik ist ja immer erstmal ein Gefühl und das fließt in unsere Arbeit, keine konkreten Noten oder Skalen, die man geplant zusammensetzt. Musik muss sich gut anhören und nicht gut lesen lassen können. Von daher steht sich das überhaupt nicht im Weg. Es bedeutet nur, dass man Zeit mit seinem Instrument verbracht hat und einem das Handwerk behilflich sein kann, seine Gefühle gut musikalisch umsetzen zu können.

Chri: Und dann gibt's ja immer noch mich, der mit Ideen kommt nach dem Motto: „Hörmal, was hältst du davon? Da Dä Da, Räng, Räng!“ (lacht) Nein, im Ernst: das läuft sehr homogen bei uns.

Ihr schreibt auch für andere Künstler. Wie wichtig sind solche Jobs? Können „Rogers“ von ihrer Musik leben?

Chri: Wir haben uns sehr lange gar nichts ausbezahlt und später, als wir das endlich konnten, erstmal unsere Crew bezahlt. Mittlerweile läuft das natürlich auch für uns besser, aber der monetäre Input lag bei keinem von uns nur auf der Band.

Elias: Diese Writing-Jobs sind auf jeden Fall on top. Das kalkuliere ich nicht als feste Möglichkeit, Geld zu verdienen. Das ist nichts, womit ich plane. Es geht da eigentlich mehr um Optionen aus dem näheren und weiteren Bandumfeld. Da kommen mitunter Anfragen und wenn die spannend sind, nehmen wir uns die Zeit, unseren musikalischen Input einzubringen.

Livekonzerte sind ein wichtiger Kern eurer Arbeit. Und euer Pensum ist amtlich: Rekord waren einmal 22 Shows in 26 Tagen. Welchen Stellenwert haben Konzerte, der Kontakt zu euren Fans für euch?

Chri: Die Konzerte haben genau das Bild von uns geschaffen, das wir nach Außen und in uns tragen. Die Musik und die Energie kannst Du nirgendwo so spüren wie bei einem Livekonzert. Ich erinnere mich noch früher, als Bands vor allem von ihren Albumverkäufen leben konnten, an Shows bei denen die Bands ihr Programm immer mehr oder weniger runtergespult haben. Das fand ich arm. Mir war es immer schon wichtig, dass wir dem Publikum bei unseren Konzerten den großen Kinofilm rüberbringen.

Elias: Auch im Zusammenhang mit diesen KI-Diskussionen -viele sehen KI ja auch als Bedrohung für Bands und ihre Arbeit- darf man für die Konzerte sicher sein, dass die menschengemacht bleiben dürfen. Welche KI soll uns das wegnehmen? Die Konzerte, die wir spielen und was die Leute dort erleben, das wird immer einen ganz großen Stellenwert für uns haben.

HINWEIS! Die Antworten von Chri und Elias waren so umfangreich, dass wir nicht alles abdrucken konnten. Das gesamte Interview könnt ihr auf www.frizzmag.de lesen!

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. Siehe Seite 30. E.S.: 16.2.

Fr., 21.2., 20 Uhr, Centralstation, Darmstadt

■ www.rogers.de



After Work
drinks - live act - outdoor area - good vibes

SAVE THE DATE 06.03.2025
ab 17:00 Uhr

greet
@greetdarmstadt

b
BODY CULTURE



FZ Fachschulzentrum

MISSION
AUSBILDUNG
DSCHUNGEL

Wir bringen Licht ins Dunkel!

Interaktives Quiz –
Finde jetzt deine
Ausbildung!

fachschulzentrum.de



FRIZZ TICKETS präsentiert!

Von eisigen Welten und wilden Wegen

Weitsicht Spezial mit Markus Lanz und Willi Weitzel

VON MARTINA NOLTEMEIER | FOTOS: MARKUS LANZ, TILMAN VOGLER, INGRID THEIS

■ **Zwei faszinierende Multivisions-Shows an einem Tag: Am 7. März präsentiert Willi Weitzel am Nachmittag „Willis wilde Wege“. Am Abend zeigt TV-Moderator Markus Lanz Grönland mit seiner rauen Schönheit, Härte und Entbehrungen.**

Lanz ist für seine Talkshows im ZDF bekannt. Doch seit 15 Jahren tauscht der Moderator das Fernsehstudio regelmäßig mit einer der extremsten und faszinierendsten Regionen der Welt: Grönland. Am 7. März um 19.30 Uhr präsentiert er im darmstadtium seine aufwendig produzierte Multivisionsshow mit Fotos und Filmaufnahmen auf der Bühne. Für National Geographic schuf er aus etwa 20.000 Fotos einen Bestseller. Die ZDF-Reportage „Sehnsucht Grönland“ lockte knapp vier Millionen Fernsehzuschauer:innen vor den Bildschirm.

„Wir können viel von den letzten arktischen Jägern lernen“, sagt Lanz, „vor allem ihre ungeheure Konzentrationsfähigkeit hat mich tief beeindruckt. Wer fünf Stunden vollkommen regungslos bei minus 30 Grad an

einem Robbenloch kauern kann, der muss über Fähigkeiten verfügen, die wir längst verloren haben.“ Der in den Dolomiten aufgewachsene Markus Lanz scheute die Strapazen nicht, die eine solche Expeditionen mit sich bringt. Immer wieder besuchte er die Jäger von Siorapaluk, dem nördlichsten Dorf der Welt, begleitete sie auf tagelangen Hundeschlitten-Reisen und übernachtete bei Temperaturen um minus 40 Grad in Biwaks. Dabei dokumentiert Lanz Menschen bei ihrer archaischen Arbeit, Kinder, die in acht Grad kaltem Wasser schwimmen, Jäger und Fischer, bedroht von gewaltigen Eisbergen. Er zeigt eine Welt, die es so vermutlich nicht mehr lange geben wird. Das Publikum kann zusammen mit Markus Lanz in eine raue Welt voller Schönheit, aber auch Härte und Entbehrung eintauchen.

WILLIS WILDE WEGE MEINE FEIERABEN(D)TEUER

Willi Weitzel, bekannt aus der beliebten Sendung „Willi wills wissen“, begeistert nicht nur im Fernsehen, sondern auch auf

großen Bühnen. Vorausgesetzt, er ist nicht gerade auf wilden Wegen unterwegs. Denn während andere sagen „Man müsste mal“, legt Willi einfach los.

Und dafür muss er nicht einmal in die Ferne schweifen: Willi fährt per Anhalter, lässt sich zwei Tage lang in einem Fluss treiben, übernachtet ohne Zelt und Handy im Wald, versucht sich als Wildschwein-Fotograf, schlägt sich als mittelloser Vagabund durch in Richtung Heimat und wandert barfuß. Jedes Mal kehrt Willi von seinen kurzen Ausbrüchen aus dem Alltag geerdet und als neuer Mensch zurück.

Mitreißend berichtet Willi in seiner Multivisionsshow für die ganze Familie „Willis wilde Wege – meine Feierabendteuer“ am 7. März um 15.30 Uhr von seinen Erfahrungen und Erlebnissen: lustig, spannend und erstaunlich!

7. März, Weitsicht Spezial, darmstadtium, Darmstadt
15.30 Uhr (Willi Weitzel), 19.30 Uhr (Markus Lanz)
darmstadtium, Darmstadt

Tickets: u.a. bei FRIZZ-Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt

■ www.weitsicht-darmstadt.de



Vom Erzähltheater bis zur Akrobatik

Das „Starke Stücke“-Festival zieht alle Register

Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ versammelt vom 6. bis 17. März 2025 starke Theatererlebnisse für ein junges Publikum auf den Bühnen der Rhein-Main-Region. Künstler:innen aus elf Ländern sind mit spannenden Inszenierungen bei der 31. Festivalsausgabe mit dabei. Das Programm reicht von Erzähl- und Objekttheater über Akrobatik und Tanz bis hin zu Installationen sowie multimedialen Performances und bindet einen Livezeichentrickfilm und eine Audiotour mit ein: rund 100 Vorstellungen von 19 Theaterkompanien an 37 Spielorten!

LK

„Starke Stücke“-Festival, Do., 6.3., bis Mo., 17.3., verschiedene Orte

Tickets gibt's bei FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt, Tel.: 0 61 51 / 915 888

Termine, Spielorte und online Kartenverkauf:

■ www.starke-stuecke.net



Ein Wochenende voller Illustrationskunst

Kreative Vielfalt in der Centralstation

Die Ausstellungsreihe „Illustre Gestalten“ lädt zum 17. Mal ein, die Vielfalt der Illustrationskunst zu entdecken. Von der Eventzeichnung über die Buchillustration bis hin zum Editorial Design wird die Bandbreite kreativer Arbeiten präsentiert. Ein Highlight sind die Werke italienischer Illustrator:innen, darunter Claudio Marinaccio, Lorenzo Petrantoni und Federico Cacciapaglia, die am Samstag an einer Talkrunde teilnehmen. Spannende Programmpunkte sind das „Graphic Recording Battle“, die magische „Illubox“ oder Kurzvorträge zu Themen wie „Illu und KI“ und verschiedene Workshops. Der Kinder-Maltisch und ein Verkaufsstand mit Illustrationsprodukten runden das Angebot ab. Der Eintritt ist frei.

LK

Sa., 22.2., 12-18 Uhr, 14 Uhr Vernissage, So., 23.2., 11-18 Uhr, Centralstation Darmstadt

■ www.illustratoren-darmstadt.de

ES GIBT VIELE MÖGLICHKEITEN
INDIVIDUELLE
SCHUH-EINLAGEN ZU TRAGEN
WIR BERATEN SIE GERNE

SCHUHHAUS LANG
BICKENBACHERSTRASSE 1
64342 SEEHEIM-JUGENHEIM
LANG-LAUF-JUGENHEIM.DE



SPORTSTUDIO

Fitness,
Kurse
und Sauna

seit 1983
in Eberstadt

AKUFGYM

FIT WITH A SMILE

Mühlthalstrasse 21 · 64297 Eberstadt · Tel.: 06151 594710 · www.akuf-gym.de

ohne
Vertragslaufzeit

📍 Darmstädter Str. 90, 64380 Roßdorf

🌐 www.zumspitzenwirt.de

☎ +49 6154 5778761

Restaurant zum Spitzenwirt präsentiert:

Schnitzel-Tag

Jeden Freitag und Sonntag
Genießen Sie unsere
Jägerschnitzel, Bolognese-
Schnitzel oder Kochkäse
Schnitzel für nur 12,90 €!
Dazu servieren wir knusprige
Pommes und einen frischen
Beilagensalat.

**HOTEL
BESSUNGER FORST**
Das Hotel zwischen Stadt und Land

Jetzt reservieren!

Egal wohin die Reise geht

Kleine Fluchten
Magdalenenstr. 3
64289 Darmstadt
Telefon 06151 71 72 89

Öffnungszeiten: Montag – Freitag
10:00 – 14:00 Uhr · 15:00 – 19:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr

Onlineshop: www.kleinefluchtendarmstadt.de

**DAS
Outdoor-
geschäft in
Darmstadt**



Peter Brechtel

„Nix als Weiberg'schichtn!“ - Mozart und die Frauen“

67. Dotter-Konzert

Das Bäsle Häse bekommt zotige Briefe, die Schwester Nannerl versorgt er mit zweideutigen Ehe-Ratschlägen, Baronin Waldstetten durfte sich über nächtlich angeheiterte Anzüglichkeiten freuen. Mit Aloysia Weber hätte er gern mehr als nur musiziert, dafür war er mit Nancy Storace, Josepha Duschek und Babette Ployer bedeutend freier. Adelige Gönnerinnen, die Mutter, die Schwester, die Angebetete, die ihn verschmäht und Stanzerl, die wie er hofft, treue Ehefrau – der Vater hat ihn geschult, die Frauen haben Mozart geprägt und inspiriert.

Gespaßt hat er mit vielen aber geheiratet hat er nur eine – sein geliebtes Stanzerl. „Wenn ich all die heiraten müsste, mit denen ich gespaßt habe, so müsste ich leicht 200 Frauen haben.“ Aber viele Pianistinnen, Sängerinnen und Gönnerinnen haben sein Leben begleitet und, er hat für viele von ihnen komponiert. So entstand die wohl erotischste Musik der letzten Jahrhunderte.

Zum 105. Geburtstag von Hans Erich Dotter stehen Werke vom „Nannerl-Sextett“ über Klaviersonaten bis zum träumerischen, französischen Lied auf dem Programm.

Chris Pichler, mehrfach ausgezeichnete Solistin und Ensembleschauspieler, war bereits mit „Frau Schnaps – Beethovens Haushälterin packt aus“ bei den Dotter-Konzerten. Nun ist sie mit Musikerinnen und Musikern des Staatsorchesters Wiesbaden zurück in Eberstadt.

Im Konzert werden Spenden zur Finanzierung eines 3D-Schnittmodells der Eberstädter Synagoge gesammelt, das im Rahmen einer virtuellen Rekonstruktion durch die Technische Universität Darmstadt umgesetzt wird.

FM

So., 16. Februar, 14 Uhr und 18 Uhr, Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstr. 42, 64297 Darmstadt
Karten gibt's bei u. a. bei FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt oder online unter:

■ www.dotter-stiftung.de/dotter-konzerte



Alltagsrassismus und Sprachkritik

Fotoausstellung zum Unwort des Jahres

„Biodeutsch“ ist das Unwort des Jahres 2024. Der Begriff wird vor allem in den sozialen Medien in rassistischer und nationalistischer Weise verwendet, wie die Jury in Marburg mitteilte. „Die Unterteilung in angeblich „echte“ Deutsche und in Deutsche zweiter Klasse ist eine Form von Alltagsrassismus“, erklärt die Jury. Auch in diesem Jahr setzen sich Darmstädter Fotograf:innen in einer facetten- und ideenreichen Ausstellung mit dem „Unwort des Jahres“ auseinander. Begleitend zur Ausstellung in der Stadtkirche werden ein Rahmenprogramm und Führungen angeboten. Die teilnehmenden Fotografen:innen sind: Stefan Daub, Jens Mangelsen, Jens Steingässer, Sebastian Reimold, Rahel Welsen, Delia Baum (Gast), Nouki, Andreas Zierhut und Albrecht Haag.

MN

22.3., 19 Uhr (Vernissage), Ausstellung: 22.–30.3., Stadtkirche Darmstadt

■ www.unwort-bilder.de

FRIZZ empfiehlt!

Buch des Monats Februar 2025

Bruno Frank: „Lüge als Staatsprinzip“

Mit begleitenden Texten von Bruno Frank, Erika Mann und Thomas Mann



Begründung der Jury (Auszug): Bruno

Frank war in der Weimarer Republik ein viel gelesener und oft aufgeführter Autor und Dramatiker. Seine vielleicht kraftvollste Schrift, eine vor Zorn und Abscheu vibrierende Donnerrede gegen die „Schlammexistenzen“ der nationalsozialistischen Bewegung – und gegen Adolf Hitler im Besonderen –, die er im Jahr 1939 für eine Schriftenreihe seines engen Freundes und kalifornischen Nachbarn Thomas Mann geschrieben hatte, blieb aufgrund des Kriegsausbruchs unveröffentlicht. Dem Verlag „Das Kulturelle Gedächtnis“ ist es zu verdanken, dass diese wichtige und zugleich glasklar analysierende Schrift, die in der infernalischen Lüge das Grundprinzip des NS-Staats ausmacht („Schwindel die ganze nationalsozialistische Firma“), nun in prächtiger Aufmachung und Kommentierung zugänglich ist. Das Buch kommt just zur rechten Zeit, denn wieder macht man mit Lügen Politik, diesmal solchen von gestohlenen Wahlen und haustierfressenden Migranten. Und so strahlen viele der 85 Jahre alten Sätze eine unheimliche Aktualität aus: „Jede Parole war ein Betrug“, heißt es. Oder auch: „Hitler selbst und seine Helfer schufen den Zustand, aus dem sie brüllend den Ausweg in ihr Drittes Reich anboten. Es war alles Lüge, die Gefahr und die Rettung.“ Eine faszinierende Wieder-, nein, Neuentdeckung.

OLIVER JUNGEN (JURY BUCH DES MONATS)

Herausgegeben von Peter Graf und Tobias Roth; 112 Seiten, gebunden, mit Prägung

Verlag Das Kulturelle Gedächtnis, Berlin, 11. Oktober '24; ISBN: 978-3-946990-84-0; 22,- €



Nils Heck

„Besser als Netflix“

Halbzeit bei Alexander Kohlmann

■ Seit September 2024 überraschen der neue Schauspieldirektor und sein Leitungsteam mit vielfältigen künstlerischen und ästhetischen Positionen. Auch „Krieg und Frieden“, das am 22. Februar Premiere feiert, wird Stoff für Diskussionen bieten.

„Theater muss überraschen“, sagt Alexander Kohlmann – und das ist gelungen: Auf der Bühne der Kammerspiele und im Großen Haus erlebte das Publikum einen faszinierenden Kosmos: Macht, Eitelkeit, Sexismus,

ein Vater-Tochter-Drama und Klimaschutz. Nach dem packenden Auftakt mit „Macbeth“ folgten weitere fünf Premieren.

„Wir wollen einen Diskussionsraum schaffen und auch kontroverse künstlerische Arbeiten zeigen“, erklärt Kohlmann. Sein Leitungsteam präsentiert eine Vielfalt an Haltungen mit unterschiedlichen ästhetischen Ansätzen: von „Interstellar“, das mit einer ausgeklügelten Videotechnik und starken Performer:innen Hollywood auf die Bühne bringt, bis zu „Interviews mit Bäu-

men“ – einem herausragenden Stück Schauspielertheater (Foto). Das neue feste künstlerische Team hat unter seiner Leitung tatsächlich außergewöhnliche Kunst ermöglicht. Es sprengt die Grenzen zwischen Populär- und Hochkultur. „Die Menschen wollen heute nicht mehr belehrt werden“, sagt Kohlmann.

Seine Halbjahresbilanz: „Ich finde es toll, dass das Darmstädter Publikum so gerne ins Theater geht und Lust auf unterschiedliche, auch experimentelle, Stücke hat.“ Viele Aufführungen waren ausverkauft, die Presseresonanz, auch überregional, groß.

Das nächste Highlight steht fest: Am 22. Februar feiert „Krieg und Frieden“ im Großen Haus Premiere. Regisseur Martin Laberenz traut sich, Tolstois 1.800-Seiten-Werk mit acht Schauspielern umzusetzen. Dabei geht es um große Fragen wie: Was kann ich in meinem Leben entscheiden, was ist Schicksal – manche Menschen werden zu Helden, andere gehen unter. In einer ähnlichen Zeit spielt „Stolz und Vorurteil“, das von der jungen Regisseurin Anna Malena Große inszeniert wird (Premiere am 8. März). „Theater ist wie ein Musikalbum. Balladen wechseln sich mit schnellen Songs ab – es bleibt immer spannend.“

MN

Tickets gibt's auch bei FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt

■ www.staatstheater-darmstadt.de

SHIRAZ DARMSTADT RESTAURANT | CATERING | LIEFERSERVICE



WWW.SHIRAZ-RESTAURANT.DE
Dieburger Str. 73, Darmstadt | 06151 - 6011640

Nachhaltigkeit

Mehr als nur ein Trend - Eine bewusste Wahl



Klaus Mai

Heizen mit Holz - Weitgehend CO₂ neutral

Kaminöfen Design - Henning Ruckelshausen
Ober-Ramstädter Straße 82, 64367 Mühlthal
Tel.: 0 171 / 776 37 67

www.kaminoefen-design.de

Holzenergie: Ein regenerativer heimischer Rohstoff mit ausgezeichnetener Klimabilanz

Es ist nicht neu, dass mittel- und langfristig der Ausbau der erneuerbaren Energie das Gebot der Stunde ist. Darunter fallen Wind, Sonne sowie gasförmiger und flüssiger regenerativer Brennstoff und der nachhaltige Rohstoff Holz. So vereint die Holzenergie mittlerweile rund 5 % des bundesweiten Energieverbrauchs auf sich - ähnlich dem Niveau der Windenergie. Damit leistet die Holzenergie einen zentralen Beitrag zur Dekarbonisierung im Wärmesektor. Die Holzenergienutzung ist von großer Bedeutung für den Wärmesektor in Deutschland, der als größter Sektor einen Anteil von rund 50 Prozent des gesamten Endenergieverbrauchs in Deutschland ausmacht.

Darüber hinaus schließt sich bei der Verbrennung von Holz der Kohlenstoffkreislauf über die Jahre durch neu gepflanzte und nachwachsende Bäume. Da die Holzentnahme und der Aufwuchs bei einer nachhal-

tigen Forstwirtschaft parallel stattfinden, bleibt die Kohlenstoffmenge im Wald weitgehend gleich. Somit wird das bei der Holzverbrennung entstandenen CO₂ zeitnah kompensiert. Darüber hinaus wird bei der Verbrennung von Holz nur jene Menge Kohlenstoffdioxid freigesetzt, die auch beim natürlichen Verrotungsprozess im Wald entweichen würde.

Nachhaltigkeit - Ein Begriff aus der Forstwirtschaft

Eine nachhaltige Forstwirtschaft wird hierzulande seit über 300 Jahren betrieben. Es wird nur das aus dem Wald entnommen, was andererseits wieder nachwächst. So bleibt das Gleichgewicht bzw. der Baubestand erhalten. Auch wichtig: Schon seit Jahren wird weniger Holz entnommen als nachwächst. In Deutschland wird - wie auch die Bundeswaldinventur IV (BWI 2022) zeigt - in den kommenden Jahren ausreichend Holz vorhanden sein, um den stofflichen und energetischen Bedarf zu decken. Denn Deutschland verfügt über enorme Holzvorräte. Im Übrigen wird für Brennholz ja hauptsächlich Waldpflegeholz und Resthölzer (Baumkronenholz, Wurzelstöcke, krankes Holz, Äste,...) verwendet sowie Sägeabfälle aus der Sägeindustrie die Holz für die Möbel- oder Bauindustrie zurechtsägt. Diese Abfälle werden gesammelt und bspw. für die Pellet- und Holzbrikettproduktion genutzt.

Wohnraumfeuerstätten - Unabhängige Wärmeversorgung und Entlastung der Zentralheizung

Die moderne Verbrennungstechnik von Kaminöfen hat in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte gemacht. So sind emissionsarme Feuerstätten im Heizungsmarkt keine Randerscheinung mehr. Gerade im Hinblick auf die anspruchsvollen Klimaschutzziele konnten die Hersteller moderner Wohnraumfeuerstätten durch hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung feuerungstechnische Wirkungsgrade von über 85 Prozent erzielen. So haben sich nach Aussage des Umweltbundesamtes (UBA) die Staubemissionen aus Holzfeuerungen bereits deutlich verringert. Insgesamt ist die Belastung der Luft mit Schadstoffen in den letzten 25 Jahren deutlich zurückgegangen.

Moderne Hybridheiztechnik mit Wärmepumpe und Feuerstätte

Darüber hinaus gibt es Lösungsansätze für die Kombination aus Wärmepumpen, Solaranlagen und Feuerstätten. So unterstützen wasserführende Kamin- und Pelletöfen die Warmwasserbereitung für Brauchwasser und für die Heizung genau dann, wenn die Wärmepumpe bei niedrigen Außentemperaturen ineffizient arbeitet. In Kombination können Kosten und Energieverbrauch gesenkt, Blackouts überbrückt und ein höherer Anteil erneuerbarer Energien genutzt werden.



Klaus Mai

HENNING RUCKELSHAUSEN / HKI



Städtische Friedhöfe sind grüne Oasen, bieten Raum für Flora und Fauna

Grüne Linie: die nachhaltige Bestattung

Willenbücher Bestattungen
Herdweg 6-8, 64285 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 64 705
E-Mail: info@willenbuecher.org
www.willenbuecher.org



Wir alle sind heute dafür sensibilisiert, durch sorgsamem Umgang mit Energie und unser Einkaufsverhalten Umwelt und Ressourcen zu schonen. So ist es nicht verwunderlich, dass auch beim Thema Bestattung die Nachhaltigkeitsfrage gestellt wird. Mit der „Grünen Linie“ hat Willenbücher Bestattungen genau dafür ein entsprechendes Angebot.

haltig produziert wurde. Und bei anderen Produkten beeinflussen diese Faktoren immer mehr unsere Kaufentscheidung. Das auf den Bereich Bestattung auszuweiten, ist nur konsequent.“

Auch wenn zuletzt alternative Formen an Bedeutung gewonnen haben, bleibt der Friedhof der traditionelle Beisetzungsort. Dabei erfüllt er weit mehr Aufgaben, als nur Begräbnisplatz zu sein. Natürlich ist er zuerst ein Ort für Erinnerung und Trauer – aber eben auch ein Treffpunkt für Hinterbliebene. Darüber hinaus sind Friedhöfe ökologisch bedeutsam. Gerade in Städten bieten sie als „grüne Lungen“ Pflanzen, Insekten und anderen Tieren rar gewordenen Raum. Dies trifft auch auf die Darmstädter Friedhöfe zu, die dazu gut per ÖPNV erreichbar sind. Ein weiterer Vorteil klassischer Friedhöfe: nur hier sind Erdbestattungen möglich. Bei alternativen Beisetzungsmethoden – etwa im Wald oder auf See – ist eine Feuerbestattung Voraussetzung. „Gerade im Sommer sind Friedhöfe grüne Oasen“, weiß Frank Willenbücher und ergänzt: „Wer sich

Dazu gehören lokal gefertigte Särge mit Holz aus nachhaltig-regionalem Forstbetrieb. Das Holz wird geölt oder gewachst, auf lösemittelhaltige Lacke, Leime und Kunststoffe wird verzichtet, Textilien und Polster sind biologisch abbaubar. Der Blumenschmuck ist jahreszeitlich und stammt aus heimischem Anbau. Die Beisetzung erfolgt auf einem örtlichen Friedhof und das Grabmal wird von einem ortsansässigen Steinmetz aus regionalem Naturstein gestaltet. Frank Willenbücher sagt dazu: „Beim Kauf von Lebensmitteln achten wir schon lange darauf, ob es sich um ein Bio- oder regionales Erzeugnis handelt, ob es nachhaltig produziert wurde. Und bei anderen Produkten beeinflussen diese Faktoren immer mehr unsere Kaufentscheidung. Das auf den Bereich Bestattung auszuweiten, ist nur konsequent.“

für den Friedhof als letzte Ruhestätte entscheidet, unterstützt die traditionelle Trauerkultur und einen sozial und ökologisch wertvollen Stadtraum.“

Das bundesweite „Grüne Linie“-Netzwerk wurde 2020 vom Bundesumweltministerium prämiert. In Südhessen ist Willenbücher Bestattungen einziger „Grüne Linie“-Partner. Frank Willenbücher erklärt: „Mit regionalen Partnern zu arbeiten, entspricht ohnehin unserem Selbstverständnis als lokal verwurzelter Familienunternehmer. Indem wir bei der Auswahl der Waren und Dienstleister auf Nachhaltigkeit achten, werden wir dem Bedürfnis unserer Kunden gerecht, ihre Kaufentscheidung heute sehr viel stärker als früher am Thema Ökologie festzumachen.“

FM

Frank Willenbücher ist seit 2019 „Grüne-Linie“-Partner



Liefer-Service!

Genießen Sie indisch-pakistanische Spezialitäten auch bei Ihnen zuhause!



Mo-So: 11.30-14.30h & 17.30-23.00h
LIEFER-SERVICE BIS 23 UHR



The Australian Pink Floyd Show

Di., 11.2., 20 Uhr, Jahrhunderthalle, Frankfurt

Zweifelloos ist „Pink Floyd“ eine der wichtigsten Bands der Rockgeschichte, die mit ihrem Sound unzählige Musiker:innen beeinflusst hat. Fest steht aber auch, dass die Aussichten auf eine Reunion der Band, abgesehen vielleicht von einmaligen, wichtigen Anlässen (wie „Live AID“ einer war) extrem gering sind. Aber es gibt ein Licht am Ende des Tunnels: „The Australian Pink Floyd Show“, eine der international bekanntesten und erfolgreichsten Tribute-Shows, kommt anlässlich des 60. Jahrestages der Gründung der britischen Supergroup im Jahr 1965 und des 50. Jahrestages ihres legendären Albums „Wish You Were Here“ dieses Jahr mit einer überwältigenden Liveshow nach Deutschland. BM

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt; Tel.: 0 61 51 / 915 888

■ www.frizz-tickets.de



Legendary Pink Dots

**Di., 18.2., 20 Uhr
Das Rind, Rüsselsheim**

Die „Pink Dots“ umgibt eine seltsame Aura. Auf z. T. selbstgebastelten Instrumenten werden seltsam verschobene Geräusche heraufbeschwört. Verstärkt wird die unheimlich-schwangere Szenerie durch einen schmächtigen Mann mit Sonnenbrille und komischen, ins Gesicht gemalten Linien, der seine Weltuntergangsvisionen mit einer derartigen Inbrunst vorträgt, dass es einem eiskalt den Rücken runterläuft. „Dark-wave meets Space-Pop“ – ein besonderes Konzerterlebnis! BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. ES: 13.2.

■ www.frizz-tickets.de



Americana

Do., 20.2., 20 Uhr, Bessunger Knabenschule, Darmstadt

Elizabeth Lee und Martin Hauke spielen hauptsächlich eigene Songs sowie ein paar Nummern von Künstler:innen wie Lucinda Williams, Tom Petty oder Johnny Cash. Elizabeth Lees Stimme wurde bereits mit dem renommierten „Austin Music Award“ in der Kategorie „Best Female Vocals“ ausgezeichnet. Das Zusammenspiel mit dem hochgelobten Martin Hauke, langjähriger Gitarrist von Europas bester „Rolling Stones“-Tributeband „Voodoo Lounge“, passt perfekt. BM

■ www.frizz-tickets.de



Emil Bulls

**Do., 6.2., 20 Uhr
Batschkapp, Frankfurt**

Mit unvergesslichen Gassenhauern wie „Euphoria“, „Here Comes The Fire“ oder „The Jaws Of Oblivion“ haben sich die Münchner Alternative-Rock/Metalheads „Emil Bulls“ in die Herzen ihrer Fans gespielt. Im vergangenen Jahr releaste das Münchner Quintett sein jüngstes Album „Love Will Fix It“, das nicht weniger als „eine beeindruckende Palette an musikalischen Emotionen und ein tiefgehendes Verständnis für menschliche Erfahrungen“ bereitzuhalten verspricht, wie an anderer Stelle zu lesen war. BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. ES: 1.2.

■ www.frizz-tickets.de



Blow Music Festival

**Fr., 7.2., & Sa., 8.2., 18 Uhr
Zoom, Frankfurt**

Über 40 lokale, nationale und internationale Liveacts und DJs (u.a. „Parra For Cuva“, Foto) zeichnen auf drei Floors ein lebendiges Bild der angesagtesten Tendenzen der aktuellen Musikszene. Neben vielversprechenden aufstrebenden Talenten werden etablierte Acts dabei sein, die ihr neuestes Material im Gepäck haben. Außerdem werden spannende lokale Acts unter Beweis stellen, dass musikalische Trends längst nicht nur in subkulturellen Hochburgen wie Berlin, Hamburg, Sydney oder Birmingham entstehen. BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. ES: 25.1.

■ www.frizz-tickets.de



William Fitzsimmons

**Di., 11.2., 20 Uhr
Centralstation, Darmstadt**

Mit dem Vollbart und den wachsamen Augen verkörpert William Fitzsimmons geradezu exemplarisch den Typus des melancholischen Songwriters. Er ist ein feingeistiger Liedermacher, der in seine melancholischen, Gitarren getragenen Kompositionen diverses akustisches Instrumentarium und weiche elektronische Klangflächen integriert. Im Rahmen seiner aktuellen „Solo EU Tour“ gastiert der Songwriter im Februar in der „Centralstation“, als Support mit dabei: Tessa Rose Jackson. BM

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. ES: 6.2.

■ www.frizz-tickets.de



Enno Bunker

**Mi., 19.2., 20 Uhr
Centralstation, Darmstadt**

Mit persönlichen und gesellschaftskritischen, aber immer konstruktiven Songs hat sich der Ostfrieze in den vergangenen 15 Jahren einen festen Platz in den Herzen und Seelen vieler Musikfans gespielt. Nach großer Bandtour zum letzten Album „Der beste Verlierer“ geht es nun zurück zu seinen Wurzeln. Seine besten, wichtigsten und berührendsten Songs hat Enno Bunker dafür neu arrangiert und begleitet sich selbst am Klavier. Eine Reduktion auf das Wesentliche. BM

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. ES: 14.2.

■ www.frizz-tickets.de



Theodor

Sa., 22.2., 20 Uhr
Schon Schön, Mainz

Die psychedelische Sweet-Soul-Band schafft den perfekten Soundtrack für einen heißen und schwülen Sommertag mit einem „magic dash“ im Zwölf-Uhr-Tee. Fröhliche, melodische Basslinien sowie gefühlvolle, akustische Drums bilden die Spielwiese für die warmen und verträumten Tasteninstrumente wie Farfisa-Orgel, Fender Rhodes und allerlei 80er-Jahre-Synthesizer. Die zwei sich abwechselnden Stimmen von Max und Lui ergänzen sich perfekt und verzaubern diese selten schönen Instrumentals in Songs mit Ohrwumpotenzial. **BM**

■ www.schonschoen.de



Leoniden

Sa., 22.2., 20 Uhr
Schlachthof, Wiesbaden

Auf ihrem neuen Album „Sophisticated Sad Songs“ transformieren sie kollektives Unbehagen in Sekunden in gemeinschaftliches Glücksgefühl – das Leoniden-Paradoxon. Die Lieder des Quintetts scheinen stets von einer Art Grauschleier der Euphorie umhüllt zu sein, sind maximal tanzbar und für die größtmöglichen Bühnen prädestiniert und transportieren dabei auf lyrischer Ebene fast immer negative, weltverschmerzte Gedanken. „Happily sad, free at last“.

BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. ES: 7.2.

■ www.frizz-tickets.de



„Sein mein Gast, erzähl mir was!“

Fr., 14.2., 20 Uhr, Pädagogtheater, Darmstadt

Bei seinen „Sei mein Gast, erzähl mir was“-Abenden geht Songwriter Frank Bülow mit verschiedenen musikalischen Gästen auf die Bühne, führt live Interviews und begleitet den jeweiligen Gast am Piano oder mit akustischer Gitarre. Dabei soll es um Songs, die den Gast geprägt haben, oder auch einfach Lieblingssongs gehen. Bei der zweiten Ausgabe der Reihe wird Sportmoderator Markus Philipp zu Gast sein, der sich auch als Frontmann der bekannten Coverrockband „Pfund“ einen Namen gemacht hat. **BM**

■ www.paedagogtheater.de

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES

GRAND MOMENTS

28.02. - 02.03.25
Frankfurt

31.05. - 01.06.25
Mannheim

www.cavalluna.com

FRIZZ

TICKETS

Rheinstr. 30 - Darmstadt | Mo-Fr 10-18

Telefon: 0 61 51 - 915 888

tickets@frizz-tickets.de | www.frizz-tickets.de

12.03. Frankfurt, diverse Locations

3 PROMOTIONS
BUCHERBOHRER

PROFIBOXEN LIVE

BÖLLENFALLTORHALLE
SAMSTAG, 15. MÄRZ 2025

DARMSTADT

9.ZELTFESTIVAL

RHEIN-NECKAR 2025

DO 05.06.25 ROY BIANCO & DIE ABBRUNZATI BOYS	SA 21.06.25 GRINGO MAYER & GÄSTE Vorverkauf: Die große Camp-Hege-Feier
SA 07.06.25 4. DASDING FESTIVAL Mit ZARTMANN, GREEN, DILLA	FR 27.06.25 FURY IN THE SLAUGHTER-HOUSE
SO 08.06.25 HEILUNG THE HU & ALCEST	SA 28.06.25 IRIE REVOLTÉS
SA 14.06.25 OG KEEMO präsentiert SÜD-SÜD FEST	SO 29.06.25 DIKKA
DO 19.06.25 MONTEZ	

Mannheim,
Palastzelt/ Maimarktgelände

THE FANS STRIKE BACK

20.12.2024 - 23.03.2025
FRANKFURT AM MAIN - RAUMFABRIK

OFFIZIELLER TICKETPARTNER



STAND-UP-COMEDY

PETER KUNZ

TOUR-FINALE

AKZEPTANZ DURCH PENETRANZ

13.02.25 | Wiesbaden **RESTKARTEN**
 21.03.25 | Reinheim/Odw. **RESTKARTEN**
 28.03.25 | Frankfurt **RESTKARTEN**
 29.03.25 | Ronneburg **RESTKARTEN**
 27.04.25 | Schaafheim
 17.05.25 | Mühlheim a. M.
 28.06.25 | Friedberg **OPEN AIR**

TICKETS & TERMINE: PETERKUNZ.DE




Joscho Stephan Trio
Sa., 22.2., 20 Uhr, Bessunger Knabenschule, Darmstadt

Wie kein anderer prägt Joscho Stephan mit seinem Spiel den modernen Gypsy Swing und hat sich in der internationalen Gitarrenszenen einen herausragenden Ruf erspielt. Er versteht es wie kein Zweiter, aus der Vielzahl aktueller Gypsy Swing-Adaptionen herauszuragen, indem er neben den vielen Interpretationen der bekannten Klassiker des Genres den Gypsy Swing mit Latin, Klassik und Rock liiert.

BM

Weitere Infos:

■ www.knabeschule.de



Early Late Night Show
Di., 11.2., 19:30 Uhr, Schlosskeller, Darmstadt

Freizeit fürs Gehirn! Die „Early Late Night Show“ präsentiert bereits im sechzehnten Jahr monatlich immer neue Gäste aus lokalen Kultur- und Lebensbereichen, die sich auf amüsante Interviews und belebende Spiele einlassen müssen. Moderiert und präsentiert wird das Ganze von Holger und Richard. Improvisierter Wahnsinn par excellence: vom tanzenden Kaktus bis zum philosophierenden Staubsauger... bei der „Early Late Night Show“ ist alles möglich.

BM

Weitere Infos:

■ www.schlussskeller-darmstadt.de

Antik Galerie

NACHHALTIGE DESIGNERMARKEIN & LUXUSGÜTER

 antikgalerie_poorhosaini
 antikgalerie24

FOLGE UNS FÜR UPDATES & AKTIONEN



Schulstraße 1, Darmstadt | 06151.25688 | antikgalerie24.de



No°rd / Kaptain Kaizen / Captain Capgras
Fr., 7.2., 20 Uhr, Oetinger Villa, Darmstadt

Die Darmstädter Punkrocker „Captain Capgras“ (Foto) gibt's schon ewig und sind auch nicht weg zu kriegen. Warum? Weil sie immer noch Bock auf rohen Deutschpunk mit Wums haben. Wer Lust hat, die Band live zu erleben, bekommt im Februar wieder mal Gelegenheit, wenn „Captain Capgras“ -standesgemäß- in der „Oetinger Villa“ zum Tanz aufspielen. Als Gäste mit dabei: die großartigen „No°rd“ aus Münster und Dortmund sowie die Mannheimer Punkband „Kaptain Kaizen“, die ihr neues, nunmehr drittes, Album „Für 3 Minuten 11“ mit im Gepäck hat.

BM

Weitere Infos:

■ www.oetingervilla.de

HoffART THEATER

Fr. 14.02. / 20:00
Dancing for Goldies
Oldies but Goldies
mit DJ Jukebox Hero

Sa. 15.02. / 20:00
Live: Theodor (DA)

Fr. 21.02. / 20:00
**Die Besondere
Platte #68**
Lieblingsvinyl mit
Charalampos Lazos

Lauteschlägerstraße 28 a
64289 Darmstadt
www.hoffart-theater.de



**THEATER
MOLLER
HAUS**



105. Mollerkoller
Theater Rainer Bauer

Fr 07.02. **Inklusive Deutsch // Ein Heimenabend**
Theaterlabor INC.

Sa 08.02. **105. Mollerkoller** Theater Rainer Bauer
mit The Sideshow Charlatans, Daniela Heidrich & Arthur

Di 11.02. **Ha – Eine Ein-Frau-Performance**
Haraki Theater (Georgien)

Fr 14.02. **Die Tanzstunde** Theater Curioso

Das vollständige
Programm
finden Sie online

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151 26540
www.theatermollerhaus.de



Theater Mobile
Obertor 1
64673 Zwingenberg
www.mobile-zwingenberg.de

FEBRUAR

8. **Mojo Hand** - Almost 40 Years of Blues
14. **Dexter im Quadrat** - Jazz 'n' Crime
15. **Eddi Hüneke** - Im Ernstfall locker bleiben
21. **Balsamico** - Mehr als Rock & Soul
22. **Tango Marcando** - Tango Argentino
23. **Die Spitzklicker** - Spitz verlickert XL

MÄRZ

1. **Whiskeydenker** - Pogo-Swing Tanztee
7. **Matthias Jung** - Kinder sind was Schönes,
haben sie gesagt ...

Vorverkauf: **FRIZZ Tickets** - 06151 / 915 888



**BKS
BESSUNGER
KNABENSCHULE**
kulturzentrum in darmstadt

Februar 2025

Sa 01.02. | 20 Uhr | Capoeira & Live-Musik
Som Brasil Party

Fr 07.02. | 21 Uhr | Flamenco Trash
Nesster Donuts (Spanien)

So 9.+Mo 10.2. | 15 Uhr | Tanzspiel für Kinder
7 Zwerge + ein Schneewittchen

Mi 12.02. | 21 Uhr | Indiepop aus Amsterdam
Frischzelle | Ciao Lucifer

Do 13. - So 16.02. | Der Kleinkunst-Klassiker
Variété Extra 2025

Do 20.02. | 20 Uhr | Rock & Roots aus Texas
Americana | E. Lee & M. Hauke

Fr 21.02. | 20 Uhr | Blues/Jazz/Rock
Mr. Lonely (Krakau/Polen)

Sa 22.02. | 20 Uhr | Virtuoser Gypsy-Jazz
Joscho Stephan Trio

Mi 26.02. | 21 Uhr | Frischer Jazz aus Leipzig
Frischzelle | Tremendous Aron

Mehr auf www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöhstraße 42 | Fon 06151-61650

KULTUR TIPPS



12.02. **ANOUK – DAS MUSICAL**
16 Uhr Familienmusical ab 4 Jahren



15.02. **PATRICK SALMEN**
20 Uhr Satiriker: Yoga gegen Rechts

19.02. **DER BÄR HAT ES SCHWER!**
16 Uhr Figurentheater ab 3 Jahren

22.02. **EINSZWEIUNDZWANZIG VOR DEM ENDE**
20 Uhr Komödie mit Heiko Rupprecht u.a.

06.03. **BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER**
20 Uhr Schauspiel mit Peter Bause u.a.

08.03. **ANKA ZINK**
20 Uhr Weltfrauentag – K.O. Komplimente

12.03. **ANNA SCHÄFER**
20 Uhr Kabarett & Musik: Schlafende Hunde



15.03. **TOBIAS MANN**
20 Uhr Kabarett & Musik: REAL/FAKE

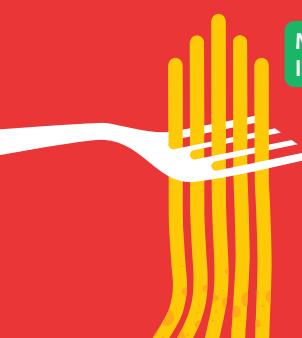
27.10. **DIE FEISTEN**
20 Uhr Musikkabarett: Familienfest

**TICKET HOTLINE
06103 203455**

Neue Stadthalle • Langen

**ID ILLUSTRATOREN
DARMSTADT E.V.**

Illustre 17
Das Illustrationsfestival



Mit Gastland
ITALIEN

Samstag, 22.02. | 12–18 Uhr
Vernissage um 14 Uhr

Sonntag, 23.02. | 11–18 Uhr

Centralstation Darmstadt
Im Carree | Saal 3. OG
EINTRITT FREI

**Infos + Rahmenprogramm
illustratoren-darmstadt.de**

FEB 25



**KULT+
BÜRGERHÄUSER
DREIEICH**

Fr. 7.2., 20 Uhr
VINCE EBERT
Vince of Change

Fr. 28.2., 19.30 Uhr
DREIEICH ROCKT
mit YOYO, SQUARE, Back on Earth
und Fatal Fire

VORSCHAU MÄRZ 2025

Do. 6.3., 10 & 15 Uhr
**TOUCHE – SPIELPLATZ
DER SINNE**
Theater für Kinder ab 2 Jahren



Fr. 7.3., 20 Uhr
CARMELA DE FEO
Meine besten Knaller - Best of La Signora

Di. 11.3., 16 Uhr / Mi. 12.3., 10 Uhr
**EINE GESCHICHTE MIT
WOLLE**
Theater für Kinder ab 5 Jahren



Do. 13.3., 20 Uhr
HERR TEUFEL FAUST
mit Dominique Horwitz

Infos & Tickets: 06103 - 6000 0
www.bürgerhäuser-dreieich.de



Grunzen vor Lachen

„Erwin – Ein Schweineleben“, Kikeriki Theater Darmstadt (12.2.)

Ein ganzer Stall voll Satire: In dem respektlosen Puppenspiel „Erwin – Ein Schweineleben“ lässt die Hauptfigur in der Comedy Hall mal so richtig die Sau raus, um der Eintönigkeit des Lebens zu entfliehen. Erwin lebt mit seiner Freundin Margarethe auf einem Bauernhof, was ihn zunehmend langweilt. So entscheidet er sich nach einem Gespräch mit einem schleimigen Wurm, auszubrechen und neue, wilde Wege zu gehen. Er landet tief unter der Erde bei den Ratten, wo ihn das pulsierende Abenteuer erwarten soll. Doch es kommt anders als zunächst angenommen. „Schwein gehabt!“ sieht jedenfalls anders aus.

NP

■ www.comedyhall.de



Nichts läuft nach Plan

„Hedda Gabler“ im Staatstheater Darmstadt (9.2.)

Eigentlich hatte sich Hedda ihr Leben ganz anders ausgemalt. Mit Jörgen Tesman wollte sie eine Bilderbuchehe führen. Doch das Blatt wendet sich nach der Rückkehr ihrer Hochzeitsreise: Sie beziehen ihr Traumhaus und alles scheint so trist auf einmal, der frische Wind ihrer Liebe verblasst. Hedda sehnt sich nach mehr Abenteuer, während Tesman Leidenschaft der Arbeit gilt. Doch auch seine Karrierepläne geraten ins Wanken, als Heddas verflossener Liebhaber Lövborg auftaucht.

NP

■ www.staatstheater-darmstadt.de



Schlägt ein wie ein Blitz

Sven Pfizenmaier in der Centralstation Darmstadt (4.2.)

Achtung, Witzgewitter möglich! Zumindest, wenn Newcomer-Autor Sven Pfizenmaier aus seinem neuen Roman „Schwätzer“ liest und sein Publikum mit auf die Abenteuerreise von Meikel und Eddi durchs Berliner Umland nimmt. Dort begehen sich die zwei Freunde auf die Jagd nach Meteoriten – stets in Begleitung von Eddis Geschwätz, das Meikels Leben auf den Kopf stellt. Eine skurriler Literaturtrip, der durch die extremen Welten des Großstadtlebens führt und für lautes Lachen sorgt.

NP

■ www.centralstation-darmstadt.de



Kabarett trifft Kabinett

Christoph Sieber in der Neue Stadthalle Langen (1.2.)

Die Welt steht Kopf und negative Schlagzeilen begleiten die Politik alltäglich. Höchste Zeit für Christoph Sieber, sein neues Polit-Kabarett-Programm „Weitermachen!“ auf die Langer Bühne zu bringen und das Zepter aka Mikrofon selbst in die Hand zu nehmen. Mit Gesang, Tanz und einer Extraportion Satire macht der Moderator von „Mitternachtsspitzen“ Mut: In einer Welt der Untergangsszenarien stirbt die Hoffnung zuletzt. Am Ende siegt der Humor. Weitermachen und lächeln!

NP

■ www.neue-stadthalle-langen.de



Steht hoch im Kurs

Captain Comedy im halbNeun Theater Darmstadt (22.2.)

Wenn es um ein erfolgreiches Unterhaltungsformat geht, sitzt Michael Eller längst am Ruder. Über 50 Mal hat er mit der AIDA abgelegt, um mit anderen Kreuzfahrtgästen durch die weiten Meere lustiger Geschichten zu schippern und ihre Urlaubsgewohnheiten zu studieren. Herausgekommen ist sein neues Programm „Unter Kreuzfahrern – Captain Comedy legt ab“, das seinen Fans das All-Inklusive-Paket bietet – messerscharfer Sarkasmus, intelligenter Wortwitz mit eine Brise Selbstironie.

NP

■ www.comedyhall.de



Geht unter die Haut

„Die Frau, die gegen Türen rannte“ im Theater Moller Haus Darmstadt (25.2.)

Das Leben schreibt die schönsten Geschichten, aber auch schrecklich dunkle. Oftmals hat man den Stift, der sie schreibt, noch nicht mal selbst in der Hand. So ergeht es zumindest Paula Spencer, wenn sie auf ihre Vergangenheit zurückblickt. Nahezu auf allen Lebensebenen läuft es schief – mit ihrem Vater, in der Schule, in der Nachbarschaft. Auch ihre Beziehung mit Charlo, mit dem sie eine Familie gründet, wird überschattet von Übergriffen. Ihre Verletzungen vertuscht sie mit der Ausrede, sie sei gegen eine Tür gelaufen. Bis sie ihr Leben selbst in die Hand nimmt und sich eine neue Tür öffnet.

NP

■ www.theatermollerhaus.de

Hauptsponsoren

MERCK

HAUPTSPONSOR
DES SCHLOSS-
GRABENFESTES



Medienpartner

DARMSTÄDTER ECHO

Montag bis Freitag 18:00 Uhr

R T L
HESSEN

FRIZZ MAG.DE

hr3

ALVARO SOLER

präsentiert von



TICKETS GIBT ES
IM VORVERKAUF BEI

FRIZZ TICKETS

Rheinstr. 30 - 64283 Darmstadt



05.06. – 08.06.

In Darmstadts City, rund ums Schloss.

**Wir feiern Musik und
freuen uns auf Dich.
Sei dabei und kauf'
Dir jetzt Dein Ticket.**

Tickets gibt es auf www.schlossgrabenfest.de

www.schlossgrabenfest.de

Wir feiern Musik.

Sparkasse
Darmstadt

Heag
Gebündelte Kompetenz.

KÖKE

da
Wissenschaftsstadt
Darmstadt Marketing GmbH

feedback
werbegesamt

VASB
Arbeiter-Samariter-Bund

**WELCOME
HOTEL**
DARMSTADT



Jetzt die neuen Riese & Müller Modelle hier Probe fahren.

eeemotion

Frankfurter Straße 26
64293 Darmstadt
www.eemotion.de



Your place to bi ...
Immer donnerstags

Männer
Frauen
Bisexuelle
Transgender

Galileo
CITY SAUNA
MANNHEIM

www.galileo-sauna.de



FÖRDERVEREIN
LIBERALE
SYNAGOG
DARMSTADT e.V.



Zukunft braucht Erinnerung

Förderverein
Liberale Synagoge Darmstadt e.V.
Verein für aktive Erinnerungskultur

12. Darmstädter Aktionswochen
gegen Antisemitismus
(22. Oktober 2024 bis 22. Februar 2025)

80 Jahre Befreiung von der NS-Diktatur in Darmstadt 25.3.'25

Mittwoch, 5. Februar 2025, 18 Uhr

Haus der Geschichte, Eckart G. Franz-Saal
Vortrag Dr. Marc Böhles (Weimar)

100 Jahre Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold
Das Reichsbanner und seine Vorkämpfer in Hessen
Eintritt frei, Spende erbeten, Voranmeldung notwendig:
martin.frenzel@liberale-synagoge-darmstadt.de

Sonntag, 23. Februar 2025, 14.30 Uhr
FLS-Rundgang Spezial

Jüdisches Darmstadt: 149 Jahre Liberale Synagoge
Darmstadt (1876 - 2024) - Auf den Spuren Rabbi Julius
Landsbergers, von Karl Heß, Rabbi Bruno Italiens, Herta
Mansbachers und Frieda Hebels

Eintritt frei, Spende erbeten, Voranmeldung notwendig:
martin.frenzel@liberale-synagoge-darmstadt.de

Darmstadt braucht eine Bruno Italiener-Gedenktafel
Frühsummer 2025

www.liberale-synagoge-darmstadt.de

verlosung.spielregeln

Und so geht's: Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort
(Artikelüberschrift) an verlosung@frizzmag.de senden
(Telefonnummer und Name nicht vergessen) und den
Einsendeschluss (ES) beachten.
Wir melden uns dann via E-Mail bei euch!

Verlosungs-Highlight ...

... des Monats



Enno Bunger

Mi., 19.2., 20 Uhr, Centralstation, Darmstadt

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. ES: 14.2.

■ www.frizzmag.de/verlosungen

FRIZZmag gibt's ...

... an allen gewohnten Stellen in Darmstadt,
drum herum und auf jeden Fall hier:



La Lucha

Ein bisschen Peru in Darmstadt! Burritos,
Burger, Sandwiches und südamerikanische
Spezialitäten - vieles vegan, vegetarisch oder
glutenfrei. Frisch und mit Liebe aus regio-
nalen und saisonalen Zutaten zubereitet. Ide-
al für eine Pause, den Sonntagsbrunch oder
wenn Lust auf Neues aufkommt. Und während
noch überlegt wird, ob ein Nachschlag passt,
lädt die neuste FRIZZ-Ausgabe zum Abschal-
ten und Inspirieren ein.

HF

Schleiermacher. 10-12, 64283 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 35 940 77

■ www.lalucha.de

impressum

Verlag & Agentur

FRIZZ Media & Marketing | Birgit Adler
Rheinstraße 30, 64283 Darmstadt

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum
genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.

Rheinstraße 30, 64283 Darmstadt

Telefon: 0 61 51 / 91 58 91, Fax: 0 61 51 / 91 58 58

Facebook: www.facebook.de/frizzmag

Instagram: www.instagram.com/frizzmag

Steady: www.steadyhq.com/frizzmag

www.FRIZZmag.de

Verlags-, Redaktions- und Anzeigenleitung

Birgit Adler (V.i.S.d.P.), 0 61 51 / 91 58 91, b.adler@frizzmag.de

Redaktion

0 61 51 / 91 58 91, redaktion@frizzmag.de

E-Mail-Format: m.mustermann@frizzmag.de

People, Kultur, Urban Miriam Gartlgruber (MG)

Literatur, Kultur, Politik Michael Hüttenberger (MH)

Wissen, Kunst, Architektur Brigitte Kuntzsch (BK)

Gesellschaft, People, Kunst Sibylle Maxheimer (SM)

Musik, Club, Locals, Festivals Benjamin Metz (BM)

Glosse, Politik Thea Nivea (TN)

Essen & Trinken, Lokales, Urban Martina Noltmeier (MN)

Fashion & Culture Joshua Obeng-Manu (JOM)

Lilien, Sport Lillie Ohl (LO)

Bühne, Open Nadine Pustelnik (NP)

Jazz, Klassik, Weltmusik

Externe Beiträge (FM)

Fotos Klaus Mai (KM), Christian Grau (CG), Adrian Noltmeier (AN)

Korrektur Sina Polenz

Praktikant Henri Friebe (HF)

Social Media (Facebook, Instagram, Telegram) & Online

Josephine Adler (JA), 0 61 51 / 91 58 91, j.adler@frizzmag.de

Lucie Kraft (LK), l.kraft@frizzmag.de

Lili-Marleen Adler (LA), l.adler@frizzmag.de

Terminkalender termine@frizzmag.de

Mediaberatung (Print, Digital, Social Media)

Cornelia Melber, 0 61 51 / 91 58 10, c.melber@frizzmag.de

Josephine Adler, 0 61 51 / 91 58 91, j.adler@frizzmag.de

FRIZZ Tickets Ticketshop

Rheinstraße 30, 64283 Darmstadt | Mo-Fr 10-18

Josephine Adler, 0 61 51 / 915 888, tickets@frizz-tickets.de

Produktion & Layout FRIZZ Media & Marketing, Darmstadt

Vertrieb Im Eigenvertrieb über alle Anzeigenkunden,
FRIZZ Tickets, Kinos, Gaststätten, Einzelhandel, Hochschulen,
Büchereien, Cafés, Theater, Banken, Reisebüros, u.v.m.

Nachdruck Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen
beim Verlag oder den jeweiligen Autoren. Nachdruck, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Veranstaltungshinweise: Für die Angaben können
wir leider keine Gewähr geben.

Haftung Gekennzeichnete Autorenbeiträge
entsprechen nicht zwingend der Meinung des Verlags.

Schlusstermine FRIZZ Magazin | März 2025

Erscheinungstag: 28.2.

Redaktionsschluss: 14.2.

Buchungs- und Anzeigenschluss: 19.2.

Druckunterlagenschluss: 21.2.

frizzmag und FRIZZ Das Magazin ist eine eingetragene
Marke der FRIZZ Das Magazin FDM Consulting GmbH

FRIZZ MAG.DE

Aktionsangebot

gültig vom 1. bis 28. Februar 2025

Sport- oder Wellnessmassage

60 Minuten - 40 Euro

Jetzt Termin buchen!

SMART  IMPULS

EMS Personal Training & Gesundheitsstudio

Gagernstraße 10-12 • 64283 Darmstadt • www.smart-impuls.de

Info- & Beratungs-Hotline: 0 176 / 470 549 75

Highlight Bikes

GEBRAUCHTRAD FÜR ALLE



500+ gebrauchte Räder in Topzustand



Bis zu 70% Rabatt auf den Neupreis



Woche für Woche neue Bikes

BIKE2FUTURE
DIE GEBRAUCHTRADEPERTEN

Friedrich-Schaefer-Str. 2
64331 Weiterstadt

www.bike2future.de
info@bike2future.de